Universitäts- und Hochschulnachrichten.

— Der Universität Leipzig ging in jüngster Zeit ein hochherziges Vermächtniß in Höhe von 75,000 M. zur Förderung von wissenschaftlichen und Studienzwecken zu.

— Dr. jur. Paalzow, der Oberbibliothekar an der Universitätsbibliothek in Marburg, ist in gleicher Eigenschaft nach Königsberg versetzt worden.

— Hofrath Prof. Dr. Theodor Gomperz, der pensionirte Professor der klassischen Philologie an der Wiener Universität, feiert am 28. März seinen 70. Geburtstag.

— Folgender Anschlag am schwarzen Brett der Universität Würzburg wirft ein nicht eben günstiges Licht auf den Takt und den Ernst studirender Damen:

„Den verehrlichen Damen, die die öffentlichen Vorlesungen besuchen, wird bekannt gegeben, daß sie vor dem Eintritt in die Hörsäle ihre Hüte abzunehmen haben, widrigenfalls sie zu gewärtigen haben, daß sie ihnen gewaltsam abgenommen werden. Der Universitätspedell."

Wissenschaft. Kunst. Litteratur.

— Das Bismarckstandbild für Dresden dürfte noch vor der Städte-Ausstellung zur Aufstellung kommen. Prof. Robert Diez, Schöpfer des Gänsediebsbrunnens auf dem Moritzplatz und der Brunnen vor dem kgl. Schauspielhaus in Dresden, sowie des Kriegerdenkmals in Braunschweig, hat die Gestalt Bismarck zum Gusse fertiggestellt und arbeitet jetzt an den Nebenfiguren. Mit einer in Deutschland und namentlich auch unter Magistratskreisen keineswegs so gewöhnlichen, mit einer auch einen Oberbürgermeister nur selbst ehrenden Hochachtung vor dem künstlerischen Schaffen hat sich in der letzten Dresdener Stadtverordnetensitzung Oberbürgermeister Beutler über Diez geäußert. Die Worte, wie sie der „Magdeb. Ztg." gemeldet werden, verdienen es, hier wiedergegeben zu werden. Oberbürgermeister Beutler sagte: „Er ist ein Künstler, der mit großer Feinheit und Liebe und mit außerordentlicher Ausdauer an seinem Werke arbeitet, der es aber auch unangenehm empfindet, wenn er gedrängt wird. Ich enthalte mich daher jedes Drängens ihm gegenüber, weil ich weiß, daß er jetzt fortdauernd mit der Sache beschäftigt ist, und weil ich ferner weiß, daß etwas Großes geschaffen wird."

— Dem Marinemaler Prof. Hans Petersen, Präsident der Münchener Künstlergenossenschaft, wurde der Verdienstorden der bayerischen Krone verliehen; mit der Verleihung dieses Ordens ist der persönliche Adel verbunden. Zu gleicher Zeit erhielt der Künstler auch das Komthurkreuz des italienischen Kronenordens.

— Maximilian Schmidt, der bekannte bayrische Volksschriftsteller, feiert am 25. Februar seinen 70. Geburtstag. Ihm zu Ehren veranstaltet anfangs März der Verein der Bayern in Berlin, in Verbindung mit dem Deutschen Schriftstellerverbande, im Theater des Westens eine Matinee, zu der die hervorragendsten Künstler und Künstlerinnen ihre Mitwirkung zugesagt haben.

— Kirchenrath D. Dr. Wilhelm Germann ist in Meiningen gestorben. Germann, ein fruchtbarer Schriftsteller, wurde für seine Biographie des hennebergischen Reformators Johann Forster von der Leipziger theologischen Fakultät zum Ehrendoktor ernannt.

— Die russische Presse begeht, wie der „Frankf. Ztg." aus Petersburg berichtet wird, im nächsten Jahr ihr 200jähriges Jubiläum. Die Regierung hat der Russischen Bibliographischen Gesellschaft in Moskau gestattet, ein Jubiläums-Komitee zu wählen, das demnächst das Programm der Jubiläumsfeier feststellen wird. Es wird u. a. geplant, in der Universität Moskau eine Festsitzung abzuhalten und in Moskau eine Zeitungs- und Zeitschriften-Ausstellung zu veranstalten. Ferner soll ein Verzeichniß aller russischen Zeitschriften und Zeitungen zum Jubiläum erscheinen und ein Journalistenheim gegründet werden, wo arbeitsunfähige und alte Journalisten Aufnahme finden sollen. Die zur Errichtung dieses Asyls erforderlichen Mittel sollen durch freiwillige Spenden aufgebracht werden. In den Baufonds werden außerdem die Einnahmen der Jubiläums-Ausstellung fließen. Von einer Feier in Petersburg ist noch nichts zu hören. Das Jubiläum wird in Moskau im Januar 1903 begangen werden.

Letzte Telegramme.

Hamburg, 11. Febr. Der Chefredacteur der „Hamburger Nachrichten", Dr. Emil Hartmeyer, ist vergangene Nacht gestorben.

Kiel, 11. Febr. Im Kaiser Wilhelm-Kanal ist die Schiffahrt für hölzerne Schiffe wegen des Eises geschlossen.

Wilhelmshaven, 11. Febr. Der Postanwärter Kröger aus Esens ist nach Unterschlagung von 24,000 M. seit vorgestern flüchtig.

Frankfurt a. M., 11. Febr. Der „Frkf. Ztg." wird aus New York gemeldet: Der Vicepräsident der städtischen Sparbank in Detroit hat eine Million Dollars unterschlagen und diese Summe sowie eine weitere halbe Million aus eigenem Vermögen in Amalgamated Kupfer-Aktien verloren. Die Bank ist fallit.

Köln, 11. Febr. Die Höhe des Rheins betrug heute vormittag 10 Uhr 5,80 Meter, das Wasser ist also seit gestern um 37 cm gestiegen.

Nürnberg, 11. Febr. Bei der Verhaftung des Maurers Gärtler, der gestern seine Geliebte durch Messerstiche schwer verletzt hatte, wurde dieser, nachdem er mehrere Schüsse auf die Schutzleute abgegeben, ohne zu treffen, durch einen Säbelhieb über den Kopf schwer verwundet.

London, 11. Febr. „Daily Telegraph" schreibt: Wir ziehen es vor, die neuen Bestimmungen über Wei-hai-wei im Lichte einer freundschaftlichen Handlungsweise zu sehen, die Rußland von der Aufrichtigkeit unserer Wünsche noch im guten Einvernehmen überzeugen soll. Würden unsere Hoffnungen auf eine vollständige dauernde Verständigung mit Rußland enttäuscht, so könnten wir jetzt noch den Platz in eine starke Festung umwandeln. Daß aber ein solcher Schritt noch länger erwogen wird, muß als ein Beweis dafür angenommen werden, daß wir gegen Rußland keine eifersüchtige Feindschaft hegen und daß die Regierung sich dessen versichert hat, daß auch Rußland uns gegenüber ähnlich gesinnt ist.

Zum Trebertrocknungs-Prozeß.

Kassel, 11. Febr. In der heutigen Verhandlung wurde zunächst mit der Erörterung der urkundlichen Beweismittel fortgefahren. Unter anderem kam ein Gutachten des Prof. Dr. Saffar-Cohn zur Verlesung, das über das Bergmann'sche Verfahren und insbesondere auch über die Fabrik außerordentlich günstig lautete. Auch über die Wechselbeziehungen Schmidt's zu dem Angeklagten wurden Schriftstücke verlesen.

Deportirung von Burenführern.

Durban, 10. Febr. [Meldung des „Reuter'schen Bureaus."] Unter den hier eingetroffenen gefangenen Buren die ihrer Deportation entgegen sehen, befinden sich Kommandant Erasmus und General Viljoen.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Berlin, 11. Febr. Der Reichsbankdiskont ist auf 3 Proz., der Lombardzinsfuss auf 4 Proz. herabgesetzt.

München, 11. Febr. Die Bayerische Notenbank hat den Wechseldiskont auf 3 Proz., den Lombardzinsfuss auf 4 Proz. herabgesetzt.

— **Nationalbank für Deutschland.** In gestriger Sitzung des Aufsichtsraths wurde der Abschluss vorgelegt. Nachdem die ausserordentlichen Reserven von 2,500,000 M. mit 1,000,000 M., für den aus den Beziehungen der Bank zu der Allgemeinen Deutschen Kleinbahn-Gesellschaft sich ergebenden Verlust, ferner mit 700,000 M. auf die Forderung an die Leipziger Bank, und mit 800,000 M. auf Konsortialbestände abgeschrieben sind, ergiebt sich nach Abzug der Verwaltungsspesen von 1,433,075.21 M. (1,462,452.01), Steuern 360,445.98 M. (367,013.56) und fernerer Abschreibung auf Konsortialbestände 1,000,000 M., auf Konto-Korrent-Konto 462,939.11 M. (390,376.45), sowie auf Bankgebäude und Inventar-Konto 35,911.11 M. ein verfügbarer Gewinn von 2,030,425 M. Es wurde beschlossen, die Vertheilung einer Dividende von 3 Prozent vorzuschlagen, dem Beamten-, Pensions- und Unterstützungsfonds 25,000 M. zuzuweisen, für Beamten-Gratifikationen 100,000 M. zu verwenden und den Rest mit 105,425.70 M. vorzutragen. Die Reserven der Bank betragen 9,500,000 M. gleich 15,83 Proz. des Aktienkapitals. Da die Dividende unter 4 Prozent beträgt, hat die Verwaltung auf eine besondere Tantième keinen Anspruch. Das Jahr 1901 hat der Bank eine ernste Lehre gegeben. — Das schon wiederholt laut gewordene Gerücht, dass die Nationalbank mit einer anderen Bank verschmolzen werden solle, tauchte in den letzten Tagen wieder auf.

Montreal, 11. Febr. [Telegr.] Die Direktoren der Kanada-Pacific-Bahn schlagen infolge der letztjährigen ausserordentlichen Ausdehnung des Betriebes eine Kapitalserhöhung von 19,500,000 Dollars Aktien vor. Die gegenwärtigen Aktienbesitzer sollen auch die neuen Aktien zu pari bis 30 Proz. ihres Aktienbesitzes zeichnen können. Die Gesellschaft kündigt an, dass sie für das zweite Halbjahr 1901 eine Dividende von 2 Proz. für die privilegirte und von 2½ Proz. für die gewöhnlichen Aktien vertheilen wird.

— Der Grube Leopold bei Edderitz, Aktiengesellschaft, wurden auf Grund ihrer Muthungen von der Anhaltischen Regierung 3 weitere Grubenfelder von 6 Mill. qm verliehen.

— Terraingesellschaft am Kurfürstendamm in Liqu. in Berlin. Die Gesellschaft bringt die zweite Liquidationsrate mit 5 Proz. oder 100 M. zur Ausschüttung.

— Bei der Baugesellschaft Moabit gelangt vom 15. Febr. ab die vierte Liquidationsrate von 25 Proz. zur Auszahlung.

— Sächsische Industrie. Aus Glauchau wird berichtet: Um den viel verbreiteten Gerüchten über den schlechten Geschäftsgang in Glauchau entgegenzutreten, erklärte Bürgermeister Brink, dass die Geschäfte so viel Bestellungen hätten, dass die Fabrikanten Mühe hätten, alle zu bewältigen, und dass die Finanzen der Stadt in die Höhe gingen, so dass die Stadt in der Lage sei, die Steuern herabzusetzen.

— Die Tuchfabrik Aachen vorm. Süsskind & Sternau schliesst nach reichlichen Abschreibungen und niedrigster Aufnahme der Bestände mit einem Nettoverdienst von ca. 74,000 M. ab, die zur Abschreibung auf die Unterbilanz von 1900 verwandt werden. Die Lage der Gesellschaft hat sich wesentlich gebesert, da die laufenden Verbindlichkeiten sich um 600,000 M. verringert haben. Die Aussichten für das laufende Jahr werden als befriedigend bezeichnet.

— Dividenden. Der Aufsichtsrath der Leipziger Baubank beschloss eine Dividende von 5¼ Proz. — Die Oberlausitzer Bank 7 Proz. (V. 7½ Proz.). — Die Bremer Oelfabrik schlägt 15 Proz. auf die Vorzugsaktien und 14 Proz. auf die Stammaktien vor gegen 21 bezw. 20 Proz. im Vorjahre. — Maschinenfabrik-Aktiengesellschaft vorm. Aug. Paschen in Köthen 5 Proz. — Der Frankfurter Hypothekenkreditverein vertheilt wieder 7⅛ Proz.

— Zahlungseinstellungen. Ueber die Bankfirma P. J. Gilbert in Paris wurde Konkurs erklärt. Die Firma besass 12 Provinzfilialen.

Zahlungs-Einstellungen.

Namen	Wohnort	Amtsgericht	Eröffn. Term.	Anm. Frist	1. Gl. Vers.	Prüf. Term.
Ernst Arnold, Juwelier	Apolda	Apolda	5.2.	15.3.	27.2.	25.3.
Alex Bukofzer, Kfm.	Berlin	Berlin	5.2.	1.4.	3.3.	18.4.
Julius Freytag, Kfm.	Schöneberg	Berlin	4.2.	1.3.	18.2.	11.3.
M. G. W. Koepke, Kurz-, Weiss- u. Wollwhdlr.	Bremen	Bremen	5.2.	15.3.	28.2.	4.4.
J. H. Dittmann, Kfm.	Bremerhaven	Bremerhaven	4.2.	28.2.	19.2.	19.3.
Georg Welzel, Kfm.	Breslau	Breslau	3.2.	4.3.	7.3.	7.3.
H. P. Hempel, Kfm, Theilhaber d. Fa. Herrmann Hempel	Chemnitz	Chemnitz	5.2.	20.3.	27.2.	10.4.
W. L. verw. Hempel, geb. Göhler, Theilh. d. Fa. Herrmann Hempel	Chemnitz	Chemnitz	5.2.	20.3.	27.2.	10.4.
Hdlsges. Herrm. Hempel, Eisengiesserei	Chemnitz	Chemnitz	5.2.	13.3.	27.2.	3.3.
H. Techentin, Kfm., Inh. d. Fa. Heinr. Alwardt	Doberan	Doberan	4.2.	15.3.	26.2.	9.4.
F. R. Ulbricht, Bäckerm. (Nachl.)	Obercolmnitz	Freiberg	4.2.	10.3.	28.2.	21.3.
J. Fradl, Kfm.	Hannover	Hannover	5.2.	10.3.	3.3.	21.3.
Joh. Breitbart, Kfm.	Obersuhl	Nentershausen	4.2.	22.3.	24.2.	7.4.
L. Wild, Kfm., Inh. d. Fa. Leonhard Wild u. S. Elle Nachf.	Nürnberg	Nürnberg	5.2.	10.4.	3.3.	1.5.
W. F. R. Kirsche, Sandsteingeschäft	Pirna	Pirna	4.2.	4.3	1.3.	5.4.
Carl Sostmeier, Fabrikant	Rüggeberg	Schwelm	1.2.	24.2.	27.2.	27.2.

Waaren- und Produktenberichte.

Halle, 11. Febr. Bericht über Stroh und Heu, mitgetheilt von Otto Westphal. Preis für 50 kg, und zwar bei Partien frei Bahn, bei einzelnen Fuhren frei Hof hier. Die Partienpreise sind fett, die Fuhrenpreise sind in Klammern gesetzt. Roggen-Langstroh (Handdrusch) **3,00—3,25 M.** (3,50 M.). Maschinenstroh: Roggenstroh **2 50** (2,75). Weizenstroh **2.40** (2,75). Wiesenheu: hiesiges oder Thüringer, beste Sorten **3 75—4,00** (4,00—4,50), minderw. Sorten **3,00—3,50** (3,00—3,75). Kleeheu: erster Schnitt, beste Sorten **3,75—4,00** (4,00—4,50), minderwerthige Sorten **3,00—3,50** (3,00—3,75). Torfstreu, in 200 Centner-Ladungen frei Bahn hier 1,70 M., in einzelnen Ballen vom Lager hier 2,10 M. Häcksel, gesund und trocken, bei Partien, frei Bahn hier 3,20 M., im einzelnen vom Lager hier 3,75 M.

Zucker.

Magdeburg, 11. Febr. [Telegr.] Kornzucker, 88proz. ohne Sack 7,55—7,92½. Nachprodukte, 75proz. ohne Sack 5,60—5,90. Ruhig, aber stetig. Kristallzucker I. mit Sack 27,95. Brodraffinade I. ohne Fass 28,20. Gem. Raffinade mit Sack 27,95. Gem. Melis mit Sack 27,45. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg per Februar 6,75 Gd., 6,85 Br., per März 6,85 Gd., 6,90 Br., per Mai 7,02½ Gd., 7,05 Br., per August 7,25 Gd., 7,27½ Br., per Oktober-Dezember 7,45 Gd., 7,50 Br. Ruhig.

Hamburg, 11. Febr. [Telegr.] (Vormittagsbericht.) Rübenrohzucker. I. Produkt. Basis 88% Rendement neue Usance frei an Bord. Hamburg per Februar 6,82½, per März 6,90, per Mai 7,02½, per August 7,20, per Oktober 7,25, per Dezember 7,52½. Behauptet.

Berliner Börse vom 11 Februar.

Von der Fondsbörse. Die Börse eröffnete in ruhiger Haltung, doch in uneinheitlicher Tendenz. Die Herabsetzung des Bankdiskonts auf 3 Prozent machte keinen weiteren Eindruck, da man die Massnahme erwartet hatte; doch muss festgestellt werden, dass der ausserordentlich gestiegene Bankausweis eine gute Stütze bot zum Widerstande gegen die zu Beginn des Verkehrs sichtbar gewordene Abspannung, die im Montanaktienmarkte sowohl in Berg- als in Hüttenaktien durch erhebliche Rückgänge in Erscheinung trat, einerseits unter dem Druck mehrfacher Realisirungen, andererseits durch unbefriedigende Berichte vom Kohlenmarkte. Der Bankenmarkt war im Gegensatz zum Montanmarkt fest veranlagt. In Nationalbank für Deutschland fanden vorübergehend von interessirter Seite lokale Käufe statt. Fonds stetig. Türken fest, Chinesen weiter gut erholt, Spanier etwas schwächer. Bahnen zumeist auf dem Stande von gestern, Canada behauptet. Die Details über die Erhöhung des Aktienkapitals sowie des Bezugsrechts machen keinen Eindruck, Transvaal besser. Schiffahrtsaktien stetig. Zu Beginn der zweiten Börsenstunde überwiegend Stetigkeit. In Banken und Montan unveränderte Kurse. Dortmund-Gronauer 2 Proz. höher, sonstiges unverändert.

Kursnotirungen

vom

11. Febr., 2½ Uhr nachm.

Banknoten.

Englische Banknoten	. .	20,43bz
Französische Noten	. . .	81,45bz
Italienische	„ . . .	79,80bz
Oesterreichische	„ . . .	85,35bz
Russische	„ . . .	216,20bz
Schweizer	„ . . .	80,65bz

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Deutsche Reichs-Anl.	3½	102,00G
do. do.	3½	102,00G
do. do.	3	92,00bzG
Preuss. Cons. Anleihe	3½	102,00bzG
do. do.	3½	102,00G
do. do.	3	91,70bzG
Hallesche Stadt-Anl.	3½	98,60bz
do. do. 1900	4	103,25bz
Landsch. Centr.-Pfbr.	3½	100,00G
do. do.	3	89,60bz
do. do.	4	103,50bz
Sächsische Rente . . .	3	90,50bz
Bayer. allg. neueSt.-A.	3½	— —
Hamburger Rente . .	3½	103,60bzG

Ausländische Fonds.

Buen.-Ayr.-G.-A. 5000	—	— —
Chinesische Anleihe	5⅛	101,50G
Italienische Rente . .	4	101,20B
Mex. 5% cv. G.-A. 1899	5	99,00G
Oesterr. Gold-Rente	4	103,20bzG
do. Papier-Rente	4⅕	— —
do. Silber-Rente	4⅕	101,40bzG
Port. Staats-Anl. 88-89	frc. Z.	49,75bzG
Röm. St.-Anl. II.-VIII.	4	101,00G
Rumän. amort. . .	5	96,50bz
do. do. 1891 .	4	83,60G
Russ. kons. 1880 . .	4	— —
do. Gold-Rente 1884	3½	— —
do. kons. Eisenb.-Anl.	4	— —
do. do. 5er	4	— —
Serbische Gold-Pfdbr.	5	97,75bzG
do. Rente 1895	4	67,90bzG
SpanierExt. gr Stücke	4	— —
do. do. kl. do.	4	78,50G
Türkische 400 Fr.-L.	frc. Z.	115,50bz
Ungar. Goldrente 1000	5	101,20bz
do. do. 500	4	101,40bz
do. do. 100	4	102,00bzG
do. E.-G.-A. 89 1000	4½	101,70bz

Bank-Aktien.

Berliner Bank	5	95,75G
Berliner Handels-Ges	8	153,90bzG
Breslauer Disk.-Bank	4	85,00bzG
do. Wechsl.-Bank	6	99,25bzG
Comm. u. Disk. Hamb.	6½	115,50G
Darmstädter	6	135,00bzG
Dessauer Landesbank	7	— —
Deutsche Bank	11	211,70bz
do. Genossenschaftsb.	5	105,70bz
Diskonto-Kommandit	9	194,40bz
Dresdener Bank . . .	8	138,00bz
Dresdner Kred.-Anst.	frc. Z.	8,40bzG
Leipzig. Kreditanstalt	9	173,00bzG
Maklerbank	4	97,90G
MeiningerHypothekb.	7	127,20bz
Mitteldtsch. Kreditb. .	6	— —
Nationalb. f. Deutschl.	3	109,00bzG
Oesterreich. Kredit . .	10	219,70bz
Preuss. Boden-Kredit	7	126,50bzG
do. Centr.-Bod.-K.	9	164,00bzG
Reichsbank	10,96	156,90bz
Russische Bank	4	109,80bz
Sächsische Bank . . .	9	128,60G
Schaaffhaus. Bank.-V.	7½	124,00bzG
Schlesisch. Bank-Ver	7	140 50G

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Dortmund-Gronau-E	8½	168,75bz
Lübeck-Büchen . . .	6¼	— —
Marienburg-Mlawkaw	3	66,40bzB
Ostpreuss. Südbahn . .	2	80,00G
Ital. Meridionalbahn .	6⅗	126,75bz
Ital. Mittelmeerbahn .	4	88,30bz
Canada-Pacific	5	112 70bz
Transvaalbahn-Akt. .	12½	177,00bz
Northern pref.	4	— —
Luxemb. Pr. Henri-B.	5⅗	95,50bz

Industrie- u. Bergwerks-Aktien.

Berliner Böhm. Brauh.	11½	189,00G
do. Br. Patzenhofer	12	194 80bzG
do. do. Schultheiss	14	224,50bzG
Allg. Elektr. (Edison)	12	199,50bzG
Anglo-Kont. Guano .	5	94,60bz
Anhalter Kohlen . . .	6	90,50bzG
Berl. Elektrizit.-W. .	10	189,00bzG
Bochumer Gussstahl .	16⅔	194,40bz
BuderusEisenw. A. u. B	9	— —
Butzke & Co.	3	— —
CasselerTrebertrockn.	frc. Z.	2,00bzB
Chem. Fabrik Buckau	5	113,75bz
Cröllwitzer Papier . .	18	212,00bz
Dannenbaum	i. T.	42,90bz
Donnersmarckh. conv.	16	191,50bzG
D. Union V.-A. Lit. C.	0	55,90bz
Dynamit Trust	10	174,90bz
Egestorff Salzwerke .	9	142,00bzG
Eilenb. Kattun	3	— —
Eintracht, Braunk.-B.	18	188,00bzB
Eschweiler Bergwerk	20	202,00bzG
Gelsenkirchen Bergw.	12	173,50bz
G.-Marien.-Bw. St.-A.	10	111,90bz
do. do. St.-Pr.	10	126,75G
Ges. f. Elektr. Untern.	8	115,50bzG
Glauziger Zuckerfabr.	11	114,00G
Greppiner Werke . .	8½	116,50bz
Grosse Berl. Strassenb.	11	213,75bz
Hallesche Maschinen.	36	— —
Hallesche Union . . .	7½	61,00G
Hamburg. Packetfahrt	10	114,75bzB
Harpener Bergbau . .	12	169,00bzB
Hartmann Maschinen	6	134,75G
Heinrichshall	12½	141,60bz
Hibernia Bergbau . .	15	166,00bzG
Hildebrand Mühlen .	7¼	140,00G
Hörder-Hütten konv	0	15 00bzB
do. St.-Prior.-A.	10	119,40bz
KaliwerkeAschersleb.	10	141,00G
Kette Dampfschiff. .	5½	84,00bzG
König-Wilh. konv. . .	15	166,50bzG
do. 5% St.-Pr. . .	20	236,50bzG
Körbisdorf Zuckerfbr.	9½	112,80bz
Lauchhammer konv.	2	109,50bzG
Laurahütte	14	206,20bz
Leipz. Brauer. Riebeck	10	202,75G
Leopoldshall chem. F.	2½	78,75bzG
Massen Bergbau . . .	11	118,90bz
Nordd. Jute	0	43,50bz
Norddeutscher Lloyd	8½	113,90bzB
O.-Schl. Eisenb.-Bed.	9	120,50bzB
do. Eisen-Ind. Caro	10	122,50G
Phönix Aktien	4	145,00bzG
Rheinisch. Metallw. F.	6	65,00bzG
Rhein-Nassau	10	137,50bzG
Riebeck Montan . . .	14	206,75bz
Rositzer Braunkohlen	14½	175,00G
do. Zucker. . . .	12½	122,25bz
Sächs.-Thür. Braunk.	10	133,00G
do. St.-Pr. I.	10	— —
Saline Salzungen . . .	5	104,50bzG
Schalker Gruben-u. H.	32½	328,00bzG
Stassfurt, Chem. Fabr.	10	162,00bz
Stettiner Cem. Bredow	10½	134,00G
Stolberger Zink-Akt.	8	134,50bzG
Thale, Eisenh. St.-Pr.	7¼	73,60bz
do. do. Vorz.-A.	7¼	97 00bz
Thür. Salinen, Verein.	3⅖	83,00G
Westeregeln Alkali. .	17	202,50bzB
Zeitzer Maschinen	14	196,00bzG

Wechsel.

Amsterd., Rott.	100 Fl.	8 T.	168,45bzG
Brussel, Antw.	100 Fr.	8 T.	81,50bzB
London. . . .	1 Lstrl	8 T.	20,435bz
Paris	100 Fr.	8 T.	81,30G
Wien.	100 Fl.	8 T.	85,20bz
Schweiz . . .	100 Fr.	10 T.	80,75G
Ital. Plätze . .	100 Lire	10 T.	79,40bz
Petersburg . .	100 Sr.	3 M.	— —

Privat-Diskont 2.

Schluss-Kurse. nachmittag 2½ Uhr.

Tendenz: schwächer.

Oesterr. Kreditaktien	219,25	Gotthardbahn	170,60
„ Staatsb.-Aktien . .	147,50	Warschau-Wiener	—,—
„ Südbahn-Aktien . .	120,50	Bochumer	194,40
Berl. Handelsges.	152,90	Dortmunder Union	55,90
Darmst. Bank	136,60	Laurahütte	200,90
Deutsche Bank	211,50	Gelsenkirchen	—,—
Diskonto-Kommandit . . .	194,50	Harpener	169,25
Dresdner Bank	138 10	Hibernia	166,00
Nationalb. f. Deutschl. . .	108,75	Dynamit-Trust-Akt. . . .	174,95
Marienburger	66 90	Packetfahrt	114,50
Ostpreussen	—,—	Nordd. Lloyd	112,80

Produktenbörse.

Berlin, 11. Februar.

Weizen 1000 kg Mai 170,50, Juli 170,25, August —,— M.
Roggen 1000 kg Mai 147,75, Juli —,—, August —,— M.
Hafer 1000 kg Mai 158,25, Juli —,— M.
Mais 1000 kg runder loco Mai 122,25, Juli 122,25 M.
Rüböl 100 kg Mai 55 20, Oktober 54,40 M.
Spiritus 70er loco 33,70 M.

Der Getreidehandel war sehr still. So weit erkennbar, war die Haltung fest gewesen. Es zeigte sich zu den gestrigen Preisen für Weizen, Roggen und Hafer hier etwas Kauflust wie Angebot trotz nicht besonders anregender Depeschen aus Nordamerika. Rüböl erfuhr bei schwachem Handel eine kleine Preisbesserung. Für 70er Spiritus loco ohne Fass mussten die Käufer 33,70 anlegen. Umsatz 16,000 Liter.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19020211046/fragment/page=0001

Kursberichte der Halleschen Bankfirmen vom 11. Febr.

	Dividende für	%	Zinstermin	Zinsfuss	Kursnotiz
Hall. konv. 3½% Stadt-Anl. v. 1882	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	98,75bzG
" 3½% Theater-Anl. v. 1884	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	98,25G
" 3½% Stadt- " " 1886	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	98,75G
" 3½% " " " 1892	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	98,75bzG
" 4% " " " 1900	—	—	1.1. u. 1.7.	4	103,75G
" 4% " v. 1900 Abth. II	—	—	1.1. u. 1.7.	4	— —
Akener 3½% " "	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	— —
Erfurter 3½% " " v. 1868	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	97,25G
Erfurter 4 proz. Stadt-Anl. " 1900	—	—	1.4. u. 1.10.	4	— —
do. do. do. " 1901	—	—	1.4 u. 1.10.	4	— —
Halberstädter 3½% " "	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	97,50G
Naumburger 3½% " v. 1889	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	97,25G
do. 4% " " 1900	—	—	1.1. u. 1.7.	4	103,00G
Landschaftl. 3½% Central-Pfandbr.	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	99,90G
Sächsische 4% landschaftl. Pfandbr.	—	—	1.1. u. 1.7.	4	103,00G
" 3½% " " "	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	99,75G
" 3% " " "	—	—	1.1. u. 1.7.	3	— —
" 3½% Provinzial-Anleihe	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	— —
Halle-Hettstedter 3½% Oblig.	—	—	1.4. u. 1.4.	3½	— —
do. do. 4½% "	—	—	1.4. u. 1.7.	4½	103,00G
Hallesche Strassenbahn 4% Obl.	—	—	1.1. u. 1.7.	4	97,00B
Hallesche Union, Maschinenfabr., 6% Obl. mit 103 Proz. rückz.	—	—	1.1. u. 1.7.	6	105,25G
Knappsch.-Berufsgen. 4% Anl.	—	—	1.1. u. 1.7.	4	102,75G
do. 4% Anl. unkdb. bis 1904	—	—	1.1. u. 1.7.	4	102,75G
Unstrut-Reg. 3½% Obl. (Bretleben-Nebra)	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	97,00G
Bernb. Masch.-Fabr. 4½ Obl. rckz. 103	—	—	1.1. u. 1.7.	4½	— —
Cröllw. A.-Papierfabr. 4% Hyp.-Anl.	—	—	1.1. u. 1.7.	4	100,000
Eisenacher 4½% Kammgarnspinnerei Oblig rückz. mit 102 Proz.	—	—	1.4. u. 1.10.	4½	100,000
F. Zimmermann & Co. M. 4% H.A.	—	—	1.4. u. 1.10.	4	— —
Körbisdorf, Zuckerfabrik 4% "	—	—	1.4. u. 1.10.	4	99,75G
Waldauer Braunkohlen 4% "	—	—	1.4. u. 1.10.	4	100,00G
Sächs.-Thür. Braunk. V. 4% Schuldv	—	—	1.1. u. 1.7.	4½	100,00G
Wersch.-Weissenf. Brk. 4% Obl 1890	—	—	1.4. u. 1.10.	4	101,00G
Wersch.-Weissenf. Brk. 4% " 1898	—	—	1.1. u. 1.7.	4	101,00G
Zeitzer Paraff. u. Solarölfabrik 4% Schuldv. unkündb. bis 1904	—	—	1.1. u. 1.7.	4	100,00G
Hallesche Bankvereins-Aktien	1900	8⅚	1.1.	4	141,50bzG
Spar- und Vorschuss-Bank-Aktien	1900	4½	1.1.	4	72,00B
Ammendorfer Papierf.-Akt.	—	10	1.7.	4	127,50bzG
Cröllwitz. Akt.-Papierfabrik-Akt.	1900/01	18	1.7.	4	— —
Cönnern, Malzfabrik-Aktien	1900/01	12½	1.7.	4	— —
Dörstew.-Rattmannsd. Braunk. I.-A.	1900/01	4	1.7.	4	65,50B
do. Vorzugs-Aktien	1900/01	5	1.7.	4	99,00B
Eilenburger Kattun-Manufakt.-Akt.	1900/01	3	1.6.	4	— —
Feldschlösschen Brauerei-Aktien	1900/01	0	1.10.	4	— —
Glauzig, Zuckerfabrik-Aktien	1900/01	11	1.6.	4	— —
Halle-Hettstedt. E.-A., L.A.g. 3½%	1900/01	3½	1.4.	4	85,00B
Hallesche Akt.-Bierbrauerei-Akt.	1900/01	4	1.10.	4	90,00bz
Hallesche Maschinenfabrik-Aktien	1900	36	1.1.	4	— —
Hallesche Strassenbahn-Aktien	1900	0	1.1.	4	60,00G
Hallesche Portland-Cement-Fabr.	1900	8	1.1.	4	— —
Hildebrand'sche Mühlenw.-Akt.	1900/01	7¼	1.7.	4	142,000
Körbisdorf, Zuckerfabrik-Aktien	1900/01	9½	1.4.	4	— —
Kyffhäuser Hütte Aktien	1900	16	1.1.	4	— —
Landsberg. Malzfabrik-Aktien	1900/01	11	1.7.	4	— —
Naumburger Braunkohlen-Aktien	1900/01	18	1.4.	4	200,00B
Niemberg, Malzfabrik-Aktien	1899/00	10	1.9.	4	150,00G
Nienburger Schlossmälzerei-Akt.	1900/01	0	1.9.	4	73,00G
Riebeck'sche Montanwerke-Aktien	1900/01	14½	1.4.	4	205,60G
Sächs.-Thür. Braunk.-St.-Aktien	1900	10	1.1.	4	— —
Sächs.-Th. Braunk.-St.-Pr.-Akt.	1900	10	1.1.	4	— —
Waldauer Braunkohlen-St.-Aktien	1900/01	14	1.4.	4	153,00G
Werschen-Weissenf. Braunk.-Akt.	1900/01	20	1.4.	4	235,00bzG
Zeitzer Maschinenb.-Akt. (Schaede)	1900/01	20	1.7.	4	— —
Zeitzer Paraff.- u. Solarölfabr.-Akt.	1900/01	11	1.4.	4	133,00G
Zuckerraffinerie Halle Aktien	1900/01	20	1.10.	4	184,50bzG
Bruckd.-Nietl. Bergb.-Ver. Kuxe*	—	—	ohne Zs.	o. Z.	— —
Konsolidirte Pfännerschaft Kuxe*	1900	25M	"	"	300,000

Die Kurse der mit * bezeichneten Papiere verstehen sich in Mark für ein Stück.

Preise von Kali-Kuxen,

festgestellt von Samuel Zielenziger, Berlin und Essen, 8. Febr.

	Geld	Brief		Geld	Brief
Beienrode	4125	4225	Hohenfels	2175	2225
Bernhardshall	170	200	Hohenzollern	2500	2575
Burbach	2490	2540	Justus I.	2650	2750
Carlsfund	5675	5750	Kaiseroda	2300	2350
Friedrichshall	980	1020	Neustassfurt	18,000	—
Glückauf Sondersh.	9250	—	Ronnenberg (Aktien)	690	740
Hedwigsburg	3825	3875	Salzdetfurth Kaliw.A.	2325	—
Hercynia	—	20,200	Wilhelmshall	10,000	10,200

Kohlenkuxe fest, höher u. a. Rudolf bei Constantin. Von Kaliwerthen Glückauf und Hedwigsburg gefragt. Von Erzkuxen Friedrichssegen gesucht, auch Victoria höher.

Viehmärkte.

Bamberg, 7. Febr. Es waren nahe an 1500 Stück Grossvieh aufgetrieben, an Ochsen allein über 900 Stück. In der Qualität war es wohl der beste Markt in letzter Zeit und auch die Preise waren der vorzüglichen Waare entsprechend. Neben den bekannten Exportfirmen, die fast vollzählig am Platze waren, war eine neue Firma aus Bahr in der Provinz Pommern erschienen und machte ebenfalls grösseren Einkauf. Bei der regen Kauflust wurden für Gangochsen 1. Qualität 34—36 M. der Centner Lebendgewicht gelöst, für Mittelochsen 31—32 M. Weniger qualitätreich war der Bestand an fetten Jungstieren und Kalbinnen; diese kosteten 28—30 M. der Centner Lebendgewicht. Für Zuchtkühe ist gegenwärtig keine Nachfrage; der Bestand an Magerkühen wurde wieder zum grössten Theile zum Export nach Thüringen an dortige Wurstfabriken aufgekauft. Diese kosteten im Durchschnitte 90—110 M.

Schlachtviehmarkt Leipzig, 10. Febr. Marktpreise für 50 kg 61 Mark, erste Notirung für Lebend-, zweite für Schlachtgewicht.

Auftrieb: 470 Rinder, und zwar: 208 Ochsen, 13 Kalben, 178 Kühe, 71 Bullen; 293 Kälber; 622 Stück Schafvieh, 1284 Schweine, und zwar 2184 deutsche, — aus Ungarn, zusammen 2669 Thiere.

Ochsen:	1. vollfleischige, ausgemästete	—	67
	2. junge fleischige, nicht ausgemästete	—	62
	3. mässig genährte junge, gut genährte ältere	—	56
	4. gering genährte jeden Alters	—	52
Kalben u. Kühe:	1. vollfleischige, ausgemästete Kalben	—	64
	2. vollfleischige, ausgemästete Kühe	—	60
	3. ältere ausgemästete Kühe	—	55
	4. mässig genährte Kühe und Kalben	—	50
	5. gering genährte Kühe und Kalben	—	45
Bullen:	1. vollfleischige höchsten Schlachtwerthes	—	62
	2. mässig genährte jüngere u. genährte ältere	—	58
	3. gering genährte	—	54
Kälber:	1. feinste Mast (Vollm.-Mast) u. beste Saugkälber	45	—
	2. mittlere Mast- und gute Saugkälber	42	—
	3. geringe Saugkälber	34	—
	4. ältere gering genährte (Fresser)	—	—
Schafe:	1. Mastlämmer und jüngere Masthammel	32	—
	2. ältere Masthammel	30	—
	3. mässig genährte Hammel u. Schafe (Merzschafe)	—	—
Schweine:	1. vollfleischige der feineren	—	67
	2. fleischige	—	65
	3. gering entwickelte, sowie Sauen und Eber	—	58
	4. ausländische (aus ....)	—	—

Geschäftsgang in Rindern mittelmässig, in Kälbern, Schafen und Schweinen flott. Verkauf: 413 Rinder und zwar 174 Ochsen, 13 Kalben, 159 Kühe, 67 Bullen, 292 Kälber, 572 Schafe, 1259 Schweine.

Metalle.

Hamburg, 10. Febr Silber 75,50 Br., 75,00 G.

London, 10. Febr. Silber 25⅜.

New York, 10. Febr. Zinn 24,50, Kupfer 12,75 Doll.

* London, 10. Febr Chili-Kupfer 54⅜ Lstrl., 3 Mon. 53¾ Lstrl.

* Glasgow, 10. Febr Vorm. 11 Uhr 5 Min. Roheisen. Mixed numbers warrants fest. — sh. — d. per Kasse, 49 sh. 10½ d. p. Febr.

* Glasgow, 10. Febr. (Schluss.) Roheisen. Mixed numbers warrants 51 sh. 1½ d, Middelb. 45 sh. 7 d.

* Amsterdam, 10. Febr. Bancazinn 67½.

Schiffsnachrichten.

Bremen 10. Febr. Bewegungen der Dampfer des Norddeutschen Lloyd. Aller 8. von New York nach Genua. Königin Luise 9. von Antwerpen nach Australien. Hamburg 9. in Hiogo. Sachsen 9. in Shanghai. Breslau 9. in New York. Bremen 9. in Adelaide. Grosser Kurfürst 8. von Sydney nach Bremen. Prinzess Irene, von Ostasien, 8. von Gibraltar nach Hamburg.

Bewegungen der Dampfer der Hamburger P.-Akt.-Ges.

Hamburg, 7. Febr. Allemannia, von Hamburg nach Westindien, 4. von Havre. Ambria 6. von Shanghai. Aragonia, von New York nach Ostasien, 5. in Singapore. Artemisia, von Hamburg nach dem La Plata, 4. in Antwerpen. Ascania 5. in Havanna. Athen 4. von Buenos Aires. Auguste Victoria 5. von Algier Bolivia, von Hamburg nach Westindien, 7. in Antwerpen. Castilia, von Hamburg nach Westindien, 4. in St. Thomas. C. Ferd. Laeisz, von Hamburg nach Ostasien, 6. von Yokohama. Cheruskia 4. in Vera Cruz. Christiania, von Hamburg nach Mittelbrasilien, 6. von Santos. Columbia, von New York nach Alexandria, 6. Delgada passirt. Graf Waldersee, von Hamburg nach New York, 4. von Plymouth. Hellas, von Dünkirchen nach dem La Plata, 6. in Montevideo. Lydia, von Hamburg nach Südbrasilien, 6. in Desterro. Nassovia, von New York nach Ostasien, 4. von Singapore. Nauplia 6. von Swinemünde nach Hamburg. Pennsylvania 6. Cuxhaven passirt. Polaria 6. in Dünkirchen. Sambia 4. in Singapore. Savoia 5. von Manila. Segovia, von Hamburg nach Ostasien, 6. Cuxhaven passirt. Sicilia 5. von Neapel. Suevia von Ostasien, 5. von Havre. Troja, von St. Thomas nach Hamburg, 5. in Havre. Valdivia, von Hamburg nach Nord- und Mittelbrasilien, 5. von Pernambuco. Assyria 5. in Havanna.

Hamburg, 10. Febr. Abessinia, von Hamburg nach Philadelphia 8. Dover passirt. Adria, von New York nach Ostasien, 8. Gibraltar passirt. Alesia, von Hamburg nach Antwerpen, 8. Cuxhaven passirt. Artemisia, von Hamburg nach dem La Plata, 8. von Antwerpen. Aragonia 6. von Singapore. Auguste Victoria 9. in Nizza. Bolivia, von Hamburg nach Westindien, 9. von Antwerpen. Calabria 8. in Colon. Columbia, von New York nach Alexandria, 9. von Algier. Fürst Bismarck 7. in New York. Hellas, von Dünkirchen nach dem La Plata, 7. in Buenos Aires. Hispania, von Hamburg nach Südamerika, 9. in Antwerpen. Hoerde 7. in New Orleans. Ithaka, von Hamburg nach Mittelbrasilien, 8. von Pernambuco. Kiautschou, von Hamburg nach Ostasien, 7. in Colombo. Nauplia 9. in Hamburg. Numidia, von St. Thomas nach Hamburg, 9. in Havre. Palatia, von Hamburg nach New York, 9. Cuxhaven passirt. Parthia, von Hamburg nach Südbrasilien, 7. in Oporto. Patricia 7. in New York. Phoenicia 8. von New York nach Hamburg. Prinzessin Victoria Luise 8. von New York. Scotia 8. von New York nach Genua. Segovia, von Hamburg nach Ostasien, 9. von Bremerhaven. Sevilla 7. von Montevideo. Suevia 10. in Hamburg. Troja, von St. Thomas nach Hamburg, 9. in Bremen.

Wasserstand der Saale bei Trotha.

Trotha 10. Febr. abends + 3,68. 11. Febr. morgens + 3,68.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle S. (Steinweg 2), 10. Februar.

Aufgeboten: Der Möbelfabrikant August Kehl und Gertrud Matthäus (Eisenach und Barfüßerstr. 6). Der Schuhmacher Karl Mucke und Therese Boche (Zörbig). Der Bergmann Albert Thieme und Marie Loeben (Molmeck). Der Buchhändler Karl Bongard und Hedwig Herrmann (Halle und Braunschweig).

Geboren: Dem Architekten Ernst Koch ein S. (Marktplatz 11). Dem Friseur Paul Stollberg ein S., Paul (Magdeburgerstr. 54). Dem Handelsmann Albert Stoye eine T., Erna (Merseburgerstraße 99). Dem Schmied Karl Krüger ein S., Walther (Mittelwache 13). Dem Stationsassistenten Friedrich Haase ein S., Hans (Klinik). Dem Maler Bruno Tietze eine T., Ilse (Kellnerstraße 9). Dem Maurer Albert Freund ein S., Kurt (Bölbergasse 1). Dem Arbeiter Karl Kuddat eine T., Magdalene (Thorstr. 22). Dem Kellner Karl Schuchardt eine T., Helene (Meckelstr. 16).

Gestorben: Der Maurermeister Wilhelm Kramer, 66 J. (Forsterstr. 52). Der Maurer Wilhelm Fuhrmann, 60 J. (Klinik). Der Müller Eduard Köhler, 51 J. (Klinik). Der Drechslerlehrling Franz Wölfner, 17 J. (Klinik). Der Knecht Hermann Hädicke, 18 J. (Klinik). Des Arbeiters Gottfried Fräßdorf Ehefrau Johanne geb. Kirchhoff, 49 J. (Klinik). Des Brauers Ernst Fischer S. Felix, 2 J. (Trödel 3). Des Postschaffners Adolf Lobenstein S. Adolf, 1 J. (Lindenstr. 56).

Standesamt Halle N. (Burgstraße 38), 10. Februar.

Eheschließung: Der Hoboist, Sergeant im 2. Garde-Regiment z. F. Hermann Opitz und Elfriede Gramsch (Berlin und Göbenstraße 20).

Geboren: Dem Fabrikarbeiter Gustav Schmidt ein S., Otto (Gr. Brunnenstr. 52). Dem Maschinenschlosser Ernst Schotte ein S., Kurt (Hardenbergstr. 3). Dem Glaser Otto Bemm eine T., Gertrud (Fleischerstr. 3). Dem Güterbodenarbeiter Otto Henze eine T., Lisbeth (Breitestr. 12). Dem Eisendreher Julius Rosemann eine T., Gertrud (Fleischerstraße 14). Dem Schlosser Paul Reichert eine T., Johanne (Dessauerstr. 16). Dem Steindrucker Emil Wiedemann ein S., Hans (Hardenbergstraße 37). Dem Bureau-Assistenten Wilhelm Seeber ein S., Hans (Cröllwitzerstr. 6). Dem Kaufmann Sanny Lewin eine T., Edith (Karlstr. 1).

Gestorben: Der Schornsteinfegermeister Anton Fischer, 66 J. (Geiststr. 2). Des Zimmermanns Albert Schliebe Ehefr. Marie geb. Sievert, 55 J. (Reilstr. 124). Der Holzwaarenfabrikant Ottomar Deubel, 60 J. (Fleischerstr. 22).

Zur mündelsicheren Kapitals-Anlage
empfehle ich
4% Barmer Stadt-Anleihe,
3½% Anleihe der Stadt Frankfurt a/M.
zum Tagescourse netto kostenfrei.
B. J. Baer, Bankgeschäft, Leipziger Str. 64.

Otto Kummer, Spezial-Geschäft feiner Genfer und Glashütter Taschenuhren. Poststraße 10. Moderne Zimmeruhren.

Die Auskunftei W. Schimmelpfeng und die mit ihr verbündete The Bradstreet Company halten ihre bewährte Organisation der Geschäftswelt empfohlen. Beide Institute beschäftigen in 147 Geschäftsstellen einige tausend Angestellte. Tarif und Jahresbericht in allen Bureaus postfrei. Die Oberleitung der Auskunftei befindet sich in Berlin W., Charlottenstr. 23.

„Henneberg-Seide"

— nur ächt, wenn direkt von mir bezogen — schwarz, weiß u. farbig v. 95 Pf. bis Mk. 18,65 p. Met. — glatt, gestreift, karriert, gemustert, Damaste ꝛc.

Seiden-Damaste	v. M. 1.35—18.65	Ball-Seide	v. 75 Pf. — 18.65
Seiden-Bastkleider p. Robe	„ 13.80—68.50	Braut-Seide	„ Mk. 1,35—11,65
Foulard-Seide bedruckt	„ 95 Pf. — 5.85	Blousen-Seide	„ 95 Pf. — 9.80

p. Met. Absolut kein Zoll zu zahlen! da die portofreie Zusendung der Stoffe durch meine Seidenfabrik auf deutschem Grenzgebiet erfolgt. — Muster umgehend. — Doppeltes Briefporto nach der Schweiz.

G. Henneberg, Seiden-Fabrikant, **Zürich** (K. & K. Hoflieferant).

Große Vieh- u. Inventar-Auction

Hecklingen i. A.

Dienstag den 18. Febr. Vormittags 10½ Uhr sollen auf dem Gehöft des Gutsbesitzers Herrn **Julius Dannenberg** öffentlich aufs Meistgebot unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden: 9 Stck. Pferde, darunter 7 Stck. schwere Arbeitspferde, 2 flotte Kutschpferde, 3 Stck. junge Zugochsen, 16 Stck. Rindvieh, meist hochtragende Ostfriesen, 6 Stck. Jungvieh, darunter 3 Bullen, 3 Fersen, 1 Zuchtbulle, 3 Stck. 4", 2 Stck. 3", 1 einsp. Ackerwagen, 1 Jauche-, 1 Milchwagen, 1 sehr guter Landauer, 1 Break und Kutschwagen, 2 Stck. sehr gute Schlitten und 1 Geläute, div. Kutschgeschirre, 5 Stck. zweisp. Wanzleb. Pflüge, 2 Stck. 4spänn. Pflüge mit Vorschäler, 3 Stck. Dreischaarer, 5 P. Eggen, 1 4spänn. Extirpator, 2 zweisp. do., div. Walzen 14" 18" 22", 1 eis. Cambridge-Walze, 1 gute Mäh-, Drill- und Hackmaschine, 1 Korn- und 1 Windfege, 1 Rübenheber mit dopp. Eisen, Schleppharken, Wieseneggen, circa 100 Stck. Kleereiter, Ernteleitern, 1 Schrotmühle, 1 fast neue Viehwaage, Ernteseile, 1 Häckselmaschine, Ackerschleifen, Wagenplanen, 1 Schnitzelmiete mit Köpfe, circa 800 Ctr. div. Stroh und Futtervorräthe, darunter circa 200 Ctr. sehr gute Esparsette, Kartoffeln, ferner div. zur Landwirthschaft gehöriges Geräthe. **Der Besitzer.**

Guts-Verkauf.

Im Auftrage der Besitzer versteigere ich zum Zwecke der Auseinandersetzung am

21. Februar d. Js. um 11½ Uhr im Gasthof zu Niederclobicau das Bauerngut Niederclobicau Nr. 10 und 11, mit ca. 165 Mrg. Acker, 2 Drescherhäusern und vollständigem lebenden und todten Wirthschafts-Inventar und Vorräthen unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen. Die Aecker sind in hoher Kultur, die Wirthschaft in gutem Zustande. **Der Justizrath A. Herzfeld.**

Für süddeutsche Rechnung bin ich beauftragt, per sofort oder später
1,000,000 Mark
auf gute erste Hypotheken für Halle und Vororte bis 6/10 des Werthes, auf längere Jahre unkündbar, unter günstigen Bedingungen, zu verleihen. (Neubauten werden bereits im Rohbau beliehen.)
M. Oberlaender, Bank-Commission, Gr. Ulrichstr. 27. Teleph. 1149.
Hypotheken-Verkehr für Instituts- und Privatgelder.

Kauf und Verkauf

von Grundstücken aller Art, Vermittl. v. Hypotheken in jeder Höhe werden streng bei der größten Verschwiegenh. ausgef. **W. Fischer, Delitzscher Straße 78.**

Großer Landgasthof mit Brauerei.

Meinen in industriereichem Orte mit Eisenbahn, elektr. Bahn, elektr. Licht- und Wasserleitung belegenen großen **Gasthof** mit div. Logirzimmern, bin ich willens, gelegentlich zu verkaufen. Bierumsatz 250 Tonnen u. s. w., extra Miethe 700 Mark. Gefl. Anfragen unter **Gasthof mit Brauerei 1955 L.** niederzulegen in der Exped. d. Ztg. Anzahl. nach Uebereink. Unterhändler streng verbeten!

Herrschaftliches Haus

mit Garten und Einfahrt, im Nordviertel, wegen Wegzug des Besitzers sehr billig zu verkaufen. Näh. durch **Karl Peril, Thalamtstraße 3, I.**

Ein in landschaftlich schöner Lage Thüringens, 3 Minuten vom Bahnhof gelegenes erstklassiges

Hôtel,

gleichzeitig Sanatorium, enthaltend 40 mit allem Comfort der Neuzeit ausgestatteten Fremdenzimmern etc., eig. elektrischer Lichterzeugung, Centralheizung, herrl. Park, div. Bäder, ist bei 20—30,000 M. Anzahlung zu verkaufen.

Otto Berge, Chemnitz, Friedrichstrasse 9.

Großes Wohnhaus mit Garten,

in einem **Marktflecken des Harzes,** klimat. Kurort, sof. o. sp. ganz od. getheilt billig zu verm. Anfr. 1960 Q. bef. die Exp.

Reise-Hôtel

verbunden mit **besserem Restaurant,** I. Haus in kleinerer aber lebhafter Stadt, ist wegen Todes des Besitzers sehr günstig zu verkaufen. Anzahlung nicht unter 18000 Mark.

Hôtel-Restaurant,

das beste Geschäft in schönem Kreisstädtchen, ist bei 12—15000 Mk. Anzahlung zu verkaufen; ca. 350 Hktl. Bier (0,4 Liter 15 ₰), 1500 Logis à 2 M., ca. 12000 M. Küchen- u. Wein-Umsatz.

Gasthof

mit **Materialwaaren-Geschäft** in lebhaft. Ort von 1500 Einwohnern zu verkaufen; ca. 450 Hktl. Bier-Umsatz, ca. 8000 M. Laden-Umsatz.

Nähere Auskunft kostenfrei durch
Edm. Schneider, Erfurt,
Schlachthofstraße 27.

Materialwaaren-Geschäft

in schönem Städtchen, über 50 Jahre im Besitz einer Familie, ist für 92,000 M. bei 10—15,000 M. Anzahlung zu verkaufen. Umsatz ca. 30,000 M. en detail, ca. 10,000 M. en gros.

Kostenfreie Auskunft durch
Edm. Schneider, Erfurt,
Schlachthofstraße 27.

Suche in mittlerer Stadt

Speditionsgeschäft,

möglichst mit Bahnabfuhr, zu übernehmen. Angebote unter **U. k. 3200** an **Rudolf Mosse,** Halle a. S.

Fleischerei-Verpachtung.

Die von mir seit 10 Jahren innegehabte **Fleischerei** ist zum 1. April anderweitig zu verpachten. Zu erfragen **Langestraße 30.**

Bäckereiverkauf.

Eine alte flottgehende **Brodbäckerei** mit guter Stadt- und Landkundschaft in der frequentesten Lage eines Badeortes in Thüringen von ca. 3000 Einwohnern ist wegen Ablebens des Meisters sofort preiswerth zu verkaufen. Offerten unter **1959 P.** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Geld-Darlehen

erhalten Personen jeden Standes, auch Damen, u. zwar: von 200—500 fl. zu 6%, von 500—1000 fl. zu 5%, über 1000 fl. zu 4%. Rückzahlungen in vierteljährlichen Raten nur 8 bis 10% vom Kapital. Intabulationen zu 3½ bis 4% bis 32jährige Amortisation. Ebenso discrete Vermittlungen jed. Art durch **L. Goldschmidt, Budapest VIII,** Szilagyistraße 5. Retourmarke erbeten.

Hypothek-Kapital,

10 Jahre fest, offerirt
Georg Schultze, Bernburger Str. 32.

50,000 Mark

will ich auf meinen Hof nebst Acker, den ich für 100,000 Mk. erworben habe, zur ersten Stelle à 4% aufnehmen.

Offerten nur von Selbstverleihern unter **J. S. 500** postlagernd **Eisleben.**

Mark 50000,

event. getheilt, auf sichere **I. Hypothek zu verleihen.** Off. u. **E. c. 872** d. die Exped. d. Ztg. von Selbstrefl. erb.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19020211046/fragment/page=0002

Amtliche Bekanntmachungen.

Der unterm 9. September 1901 gegen den Arbeiter **Karl Melchior**, zuletzt in Holzweißig, Kreis Bitterfeld, wohnhaft, erlassene Steckbrief wird zurückgenommen. 6 J f 870/01.

Halle a. S., den 5. Februar 1902.

Der Erste Staatsanwalt.

Der unterm 14. Januar d. Js. hinter den Cigarrenmacher **Oskar Hoffmann** aus Delitzsch erlassene Steckbrief wird zurückgenommen. 6 J f 1422/01.

Halle a. S., den 7. Februar 1902.

Der Erste Staatsanwalt.

Zwangsversteigerung.

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft, die in Ansehung der in Halle a. S., **Gr. Klausstraße 30** und **Kl. Klausstraße 6** belegenen, im Grundbuche von Halle Band 25, Blatt Nr. 900 und 915 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Bäckermeisters **Rudolf Metzger**, der verehelichten Kaufmann **Helene Müller geb. Metzger** und der verehelichten Bäckermeister **Anna Metzger** geb. **Hartung** eingetragenen bebauten Grundstücke besteht, sollen diese Grundstücke

am 10. April 1902, Vormittags 9½ Uhr

durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle — **Kl. Steinstr. 7, II.** Zimmer Nr. 31 versteigert werden.

Das Grundstück Gr. Klausstr. 30 (Art. 4033 der Grundsteuermutterrolle, Nr. 1242 der Gebäudesteuerrolle) ist mit 1381 Mark, das Grundstück Kleine Klausstraße 6 (Art. 3176 der Grundsteuermutterrolle, Nr. 1258 der Gebäudesteuerrolle) mit 4423 Mark Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt. Letzteres besteht aus Ktbl. 15/16, Parz. 1651/1, 1652/1 und hat eine Größe von 4 ar 65 qm.

Die Versteigerungsvermerke sind am 21. Januar 1902 in das Grundbuch eingetragen.

Halle a. S., den 3. Februar 1902.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung 7.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die in Halle a. S., **Schwetschkestraße 38 und 39** belegenen, im Grundbuche von Halle a. S. Band 105 Bl. 3969 und Bd 112 Bl. 4125 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Chirurgen **Gustav Berger** in Halle a. S. eingetragenen bebauten Grundstücke, nämlich:

1. **Haus Nr. 38**, bestehend aus Wohnhaus mit Hofraum, Vor- und Hintergarten und Pferdestall, Ktbl. 14 Parz. 562/62 von 7 a 65 qm,
2. **Haus Nr. 39**, bestehend aus Wohnhaus mit Hofraum und Hausgarten, sowie Comptoir u. Niederlagsgebäude, Ktbl. 14 Parz. 590/63 von 8 a 66 qm

am 12. April 1902 Vormittags 9½ Uhr

durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle — **Kl. Steinstr. 7, II.** — Zimmer Nr. 31 versteigert werden.

Das Grundstück zu 1 (Art. 1529 Grundsteuermutterrolle, Nr. 4043 Gebäudesteuerrolle) ist mit 2310 Mark, das Grundstück zu 2 (Art. 1829 Grundsteuermutterrolle, Nr. 4186 Gebäudesteuerrolle) ist mit 3150 Mark Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt.

Die Versteigerungsvermerke sind am 25. Januar 1902 in das Grundbuch eingetragen.

Halle a/S., den 5. Februar 1902.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung 7.

Bekanntmachung.

Unter den im Grundstück **Dölauerstraße 2** untergestellten Schweinen ist **die Schweineseuche** ausgebrochen und das Grundstück **unter Sperre** gestellt.

Halle a. S., den 8. Februar 1902.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die Aufnahme der schulpflichtigen Kinder bei den hiesigen städtischen Mittel- und evangelischen Volksschulen findet in diesem Jahre wie folgt statt:

I. bei den Mädchenmittelschulen für die Schulhäuser Gr. Steinstr. 60, Dreyhauptstr. 5 und Klosterstr. 9 am Montag den 17. und Dienstag den 18. Februar d. J., Nachmittags von 2 bis 5 Uhr durch Herrn Rektor **Steger** in dem Schulhause Gr. Steinstr. 60,

II. bei der Knabenmittelschule Klosterstr. 9 und der Mittelschule für Knaben und Mädchen Friedenstraße 34 am Montag den 17. Februar d. J., Nachmittags von 2—5 Uhr durch Herrn Rektor **Götze** im Festsaale der Schule Klosterstraße 9,

III. bei der Knabenmittelschule für die Schulhäuser in der Charlottenstraße und Oleariusstraße am Montag den 17. Februar d. J., Nachmittags von 3 bis 5 Uhr durch Herrn Rektor **Grothe** in dem Schulhause Charlottenstraße 15,

IV. bei sämmtlichen evangelischen Volksschulen mit Ausnahme der Schule in Halle-Trotha am Montag den 17. Februar d. Js., Nachmittags von 2 bis 5 Uhr, und zwar

a) bei den Volksschulen in der Neuen Promenade durch Herrn Rektor Dr. **Maennel** für Knaben im Zimmer Nr. 1, für Mädchen im Zimmer Nr. 5 des Erdgeschosses,

b) bei den Volksschulen in der Hermannstraße durch Herrn Rektor **Gräfe** für Knaben im Zimmer Nr. 29, für Mädchen im Zimmer Nr. 32 des Neubaues,

c) bei den Volksschulen in der Taubenstraße durch Herrn Rektor Dr. **Wohlrabe** für Knaben im Zimmer Nr. 3 des Erdgeschosses, für Mädchen im Zimmer Nr. 9, eine Treppe,

d) bei den Volksschulen in der Lessing- und Schillerstraße durch Herrn Rektor **Sommer** für Knaben im Sprechzimmer des Rektors Lessingstr. 13, für Mädchen im Konferenzzimmer Schillerstraße 47,

e) bei den Volksschulen in der Liebenauer- und Huttenstraße durch Herrn Rektor **Köneke**, und zwar

1. bei den Volksschulen in der Liebenauerstraße für Knaben in dem oberen Turnsaale Liebenauerstraße 151, für Mädchen in dem unteren Turnsaale Liebenauerstraße 152,

2. bei der Volksschule in der Huttenstraße für Knaben und Mädchen im Rektorzimmer Liebenauerstraße 151,

f) bei den Volksschulen am Böllbergerweg durch Herrn Rektor **Beck**
für Knaben im Zimmer Nr. 1 } des Erdgeschosses,
„ Mädchen „ „ „ 4 }

g) bei den Volksschulen in der Friesen- und Freiimfelderstraße durch Herrn Rektor **Pansegrau**, und zwar

1. bei den Volksschulen in der Friesenstraße für Knaben im Rektorzimmer, für Mädchen im Zimmer Nr. 13,

2. bei der Volksschule in der Freiimfelderstraße für Knaben im Zimmer Nr. 1, für Mädchen im Zimmer Nr. 2,

h) bei den Volksschulen in der Dreyhaupt- und Oleariusstraße durch Herrn Rektor **Penseler** für Knaben im Zimmer Nr. 3, für Mädchen im Zimmer Nr. 5 des Schulhauses Dreyhauptstraße 5, part.

i) bei der Knaben-Volksschule Halle-Giebichenstein durch Herrn Rektor **Schneider** im Schulhause Gr. Brunnenstraße 4,

k) bei der Volksschule Halle-Cröllwitz durch Herrn Rektor **Schneider** für Knaben und Mädchen im Schulhause Schulberg 19,

l) bei der Mädchen-Volksschule Halle-Giebichenstein durch Herrn Rektor **Tietsch** im Schulhause Gr. Brunnenstraße 5,

m) bei der Volksschule Halle-Trotha durch Herrn Rektor **Tietsch** für Knaben und Mädchen **Dienstag den 18. Februar d. J., Nachmittags von 2 bis 5 Uhr** im Schulhause Petersbergstraße 90.

Schulpflichtig ist jedes Kind, das bis zum 30. September 1901 fünf Jahre alt geworden sind.

Bei der Anmeldung sind vorzulegen:

Der Impfschein und der Taufschein, **bei den ungetauften Kindern an** Stelle des letzteren die Geburtsurkunde.

Im Uebrigen werden die zur Anmeldung Verpflichteten darauf noch besonders aufmerksam gemacht, daß sie sich durch die Unterlassung der Anmeldung der schulpflichtigen Kinder straffällig machen, daß aber in den Fällen, wo die schulpflichtigen Kinder bei den betreffenden Herren Rektoren für Ostern d. Js. bereits im Voraus angemeldet worden sind, eine nochmalige Anmeldung an dem obenbezeichneten Tage nicht erforderlich ist.

Halle a. S., den 4. Februar 1902.

Die Schuldeputation.

Staude.

Bekanntmachung.

Die Ueberschüsse, welche in der vom 9. bis 14. Januar 1902 beim städtischen Leihamte abgehaltenen Versteigerung der in dem Monat Oktober 1900 versetzten und erneuerten Pfänder (Pfandnummern von 30321 bis 35331 und Pfandscheine in gelbem Druck) erzielt sind, sowie die in der Versteigerung freigewordenen Pfänder sind innerhalb der einjährigen Präklusivfrist

vom 28. Januar 1902 bis 27. Januar 1903

bei der Kasse des Leihamts gegen Rückgabe der Pfandscheine und gegen Quittung in Empfang zu nehmen.

Alle in dieser Zeit nicht abgehobenen Ueberschüsse und freigewordenen Pfänder verfallen dem Reservefonds des Leihamts bezw. der Ortsarmenkasse.

Halle a. S., den 27. Januar 1902.

Das Leihamt der Stadt Halle a. S.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns **Wilhelm Oesterreich** zu Halle a. S. ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichniß der bei der Vertheilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwerthbaren Vermögensstücke, sowie zur Anhörung der Gläubiger über die Erstattung der Auslagen und die Gewährung einer Vergütung an die Mitglieder des Gläubigerausschusses, der Schlußtermin auf den **11. März 1902 Vormitt. 11½ Uhr** vor dem Königlichen Amtsgerichte hierselbst, **Kl. Steinstr. 7, II, Zimmer Nr. 31**, bestimmt.

Halle a/S., den 4. Februar 1902.

Große, Kanzleirath,
Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts, Abtheilung 7.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Buchbindermeisters **Hugo Weise** in Halle a/S.-Giebichenstein wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Halle a/S., den 4. Februar 1902.

Königliches Amtsgericht, Abth. 7.

Fundsachen-Verkauf.

Freitag den 14. und Sonnabend den 15. d. Mts. von 9 Uhr Vormittags an findet in unserem Fundbureau hier, Thielenstraße Nr. 1, öffentliche Versteigerung von **Fundgegenständen** gegen sofortige Baarzahlung statt.

Königliche Eisenbahn-Direktion.

20,000 Mark.

Auf einen neu zu erbauenden Elbkahn, welcher ca. 30,000 Mark kostet wird 1. Juli cr. obige Summe als Hypothek gesucht. Also als erste und alleinige Hypothek. Offerten unter **U. f. 3190** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Große Parterre-Räume mit Schaufenstern,

event. mit I. Etage, und gr. Hinterräumen, für Möbelgeschäft, Abzahlungsbazar 2c. besonders geeignet, Nähe des Marktes, sofort oder 1. April zu vermiethen. Näheres durch

Karl Peril, Thalamtstraße 3.

Eck-Laden

mit 3 Nebenräumen ist zu vermiethen, 1. April 1902 beziehbar **Leipz. Str. 16**, Eingang Gr. Sandberg. Näh. 2 Tr. r.

Schmeerstraße 22

— **dicht am Markt** —

heller Laden mit

Geschäftsraum in 1. Etage
ev. auch **Wohnung**
per 1. April 1902 zu **vermiethen.**
Haassengier, Gr. Steinstr. 10.

Dicht am Markt großer

Laden

mit Nebenräumen ist **mit** oder **ohne Wohnung** und Niederlagen 1. 4. Schmeerstr. 2 zu vermiethen. Näheres **Geiststraße 21, Conditoreigeschäft.**

Laden am Steinthor

sofort oder später. Näheres **Große Steinstraße 39, II.**

Wohnung, 2. Etage, 2 Z., 3 K., K., Wassercloset und Zub., in feinem Hause an ruhige Miether zu vermiethen **Bernburger Str. 2, p.**

---

2 St., K., K. u. Zub. 1/4. zu vermiethen, **Werkstatt, auch als Lagerraum**, sofort oder später zu verm. **Schillerstr. 43.**

Elegante Wohnung

mit 6 Fenster Straßenfront, bestehend aus 5 Zimmern, Küche u. Zubehör, in **herrschaftlichem** Hause (Nähe Riebeckplatz) ist billig zum 1. April an kinderlose Partei abzugeben. Gefl. Off. unter **V. 5167** an die Exp. d. Ztg.

Gr. Brauhausstraße 3

der Neuzeit entsprechend eingerichtete **Parterre-Wohnung** mit Bad und reichlichem Zubehör zum 1. April zu vermiethen.
Näheres daselbst **1. Etage.**

Hochherrschaftliche Wohnung Advokatenweg 2, Hochpart., 6 Zimmer, Kammer, Küche, Badezimmer und Zubehör, Gas, Balkon, Veranda und Garten, ist für 1350 ℳ 1. April zu vermiethen. Näh. **Advokatenweg 2** oder **Bernburger Straße 2**, part.

Herrsch. Wohnung

Thalamtstr. 4, II., 5 heizb. Zimmer, 3 Kammern, Küche; Bad 2c. z. 1. April zu verm. Preis 750 Mk. Näh. durch **Karl Peril**, Thalamtstraße 3, I.

Freundl. Wohnung

Kl. Steinstraße 4, III., 3 Stuben vornh., 3 Kammern, Küche 2c., Preis 400 Mark, zum 1. April zu vermiethen. Näheres **daselbst II.** und **Thalamtstraße 3, I.** bei **Peril.**

Südstraße 21

herrschaftliche 2. Etage, 6 Zimmer, Badestube, reichl. Zubehör, elektrisches Licht (einschließlich), **800 Mark**, per 1. April 1902 zu vermiethen.
Näheres **Contor.**

---

2 Stuben, 2 Kammern, Küche für 310 ℳ verm. 1. April **Gr. Brauhausstr. 2.**

Wohnung

von jungen Leuten in der Nähe der Merseburger Straße 1. April **gesucht.** Offerten mit Preisangabe unter **Bb. 893** an die Exped.

Junger Herr sucht **frdl. möbl. Z.** mit Klavier per 15./2. Off. mit Preisangabe an **Max Müller**, Leipziger Str. 84.

Wer Stellung sucht, verlange durch Postkarte umsonst Prospekt von **Stellen-Erwerbs-Anzeiger**, Berlin 55.

Versicherungs-Inspektor-Gesuch.

Eine gut eingeführte alte deutsche Lebensversicherungsbank sucht für den Regierungsbezirk Merseburg **2 tücht. Beamte** für den Außendienst. Bewährte Fachleute erhalten den Vorzug.

Offerten unter 1956 M. an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Jüngerer

Buchhalter,

welcher mit der dopp. amerik. Buchführung und Abschluß vollständig vertraut u. guter u. sicherer Arbeiter ist, von einem hiesigen ersten Detailgeschäft per 1. März cr. gesucht. Offerten mit Zeugnißabschriften und Gehaltsansprüchen, event. bei freier Station sub **1941 V.** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Für das Comptoir eines hiesigen größeren Etablissements wird 1. April ein gut empfohlener **junger Mann** mit schöner Handschrift zu engagiren gesucht. Derselbe muß mit der doppelten Buchführung und mit der Berechnung von Drucksachen vollständig vertraut und an ein durchaus zuverlässiges, flottes und selbständiges Arbeiten gewöhnt sein. **Bei entsprechenden Leistungen wird dauernde** und angenehme Stellung zugesichert. Offerten mit Angabe der bisherigen Thätigkeit, nebst Zeugnissen u. Photographie werden unter **M. 5110** an die Expedition dieser Zeitung erbeten

---

Gross. Laden

mit 4 Mtr. langem Schaufenster in bester Geschäftslage zu **Weißenfels** mit Nebenräumen, evtl. auch **Wohnung und Niederlagen** 1./4. od. 1./7. zu verm. Näh. **Richard Geppert, Halle a/S.**

Magdeburgerstr. 55

große, vollständig neu hergerichtete, hochherrschaftl. **1. und 2. Etage, je 10 Zimmer**, Bad und Zubehör, nach vorn Parkanlagen und hinten Garten, 1. April zu **vermiethen.** Besondere Wünsche werden noch berücksichtigt.
Näheres **Marienstraße 20, Gdg.**

Versetzungshalber ist in meiner **hochherrschaftlichen Villa Lafontainestraße 10** die bisher von Herrn Hauptmann **von Voigts-Rheetz** bewohnte **Bel-Etage mit Mansarde**, bestehend aus **11** heizbaren Zimmern, Bad und sonstigem reichlichen Zubehör, sowie Veranda und Gartenbenutzung, zum 1. März oder später zu vermiethen.

Das Grundstück ist auch unter **sehr günstigen Bedingungen** preiswerth zu verkaufen. **Hermann Steinke, Dessauer Str. 6,**
Sprechstunden Vorm. 10—12 Uhr.

Herrschaftl. Wohnung

mit Garten, 5 Zimmer, Bad, Veranda, Gas, reichlich Zubehör sofort oder 1. April zu vermiethen **Schmelzerstraße 7.**

Vertreter gesucht.

Bedeutende Schilderfabrik Berlins sucht geeignete Persönlichkeit für diese Branche bei hoher Provision.
Off. unter H. O. 199 an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin W. 8.**

Für größeres **Cigarren-Geschäft** schriftgewandter **branchekundiger Commis** per 1/4. gesucht. Bewerbungen mit Photographie unter **U. c. 3187** an **Rudolf Mosse, Halle a/S.**

Pens. Beamter, schreibk., körperl. u. geistig intakt, **sucht Stellung** als Privatbeamter; für Vertrauensstellung können beste Referenzen erbracht werden. Gehaltsansprüche mäßig. Gefl. Offerten sub **O. A. 1767** an **Rudolf Mosse, Magdeburg** erbeten.

Meister,

der in **Paraffinfabrikation** gearbeitet hat, wird für eine österr.-ung. Fabrik **gesucht.** Gefl. Anträge mit Angabe der bisher. Verwendung und Anspr. unter Chiffre „Paraffin" an die Annonc.-Exp. von **S. Sikray, Budapest VI**, Waitznerboulevard 33 erbeten.

Lehrling aus guter Familie, mit einjähr.-freiw. Zeugniß, per 1. April gesucht
Hallesche Bank, Neue Promenade 1a.

Lehrlings-Gesuch.

Für unser **Colonialw.-, Landesprodukten- und Cigarren-Geschäft en gros**, verbunden **mit Kaffee-Rösterei im Großbetriebe**, suchen wir 1. April einen jungen Mann, Sohn achtbarer Eltern, als **Lehrling.** Inh. des Einj.-Freiw. Zeugn. werden bevorz.

Düben & Herrmann.

An der Landes-Heil- und Pflege-Anstalt Uchtspringe — Station der Berlin-Lehrter Bahn — sind eine Anzahl

Pflegerinnenstellen

zu besetzen. Das Einkommen beträgt neben freier Station 252 Mark und steigt rasch bis 480 bezw. bis 600 Mark. Nach 5 jähriger tadelloser Führung steht Gewährung einer einmaligen Dienstprämie von 250 Mk. in Aussicht.

Unbescholtene gesunde Mädchen von 19 bis 30 Jahren wollen Bewerbungsgesuche nebst Lebenslauf, Zeugnissen und Photographie an die **Direction** einsenden.

Per sofort
wird für ein Fabrik-Comptoir in **Halle a. S.** eine

gebildete junge Dame,

repräsentab. u. lebhaft, **der Buchführung mächt., gesucht.** Off. m. Lebensl., Gehaltsanspr. u. Phot. u. **1957 N.** an die Exped. d. Ztg.

Anständiges junges Mädchen aus achtbarer Familie **sucht Stellung** in Geschäft, wo es sich als **Kassirerin** ausbilden kann. Off. **Z. 5170** Exp. d. Z.

Durch die

Arbeitsnachweisstelle

des Vereins für Volkswohl für weibliche Arbeiter u. Dienstboten Halle a/S., Barfüßerstr. 16,

finden Stellung: 3 Köchinnen,
20 ältere u. jüngere Dienstmädchen,
2 Wirthschafterinnen,
3 Haus- und Viehmägde
per sofort, 1. März **u. 1. April 1902;**
suchen Stellung: **Aufwartungen**, Wasch- und Scheuerfrauen, Arbeitsfrauen und Mädchen, Kinderfrau, Kochfrau.

Bestempfohlene **Kindergärtnerin 1. Kl.** sucht Stellung in Halle. Offerten unter **B. v. 3182** an **Rud. Mosse, Brüderstr.**

Aelt. u. jüng. Mädchen empf. **Anna Domke**, Stellenvermittlerin, Geiststr. 39.

Als Stütze der Hausfrau suche ich zum 1. April cr. ein **gesundes gewissenhaftes Fräulein** aus achtbarer Familie. Dasselbe muß im Geschäft und in der Wirthschaft thätig sein. Familien-Anschluß. Gefl. **schriftliche** Offerten mit näheren Angaben, auch der Gehalts-Ansprüche, erbeten an

Frau Anna Fuhrmann,
Seifenfabrik, **Delitzsch.**

Ein zuverlässiges, freundliches und gewandtes

Stubenmädchen

zum 1. April gesucht.
Rittergut Zschepen bei Delitzsch.

Als Kochlehrfräulein erhalten zwei j. Mädchen in meinem Hotel unter sehr günstigen Bedingungen eine angenehme Stellung.
C. Knauf's Hôtel, Wernigerode a/H.

Suche sof., 15./2. oder 1./3. **Mamsell** f. w. u. k. Küche, **Hausm., Küchenm.** u. **Hausd.**, auch zum Bed. d. Gäste.
Wittwe **Robst**, Vermietherin,
Leipzig, Markthallenstr. 8/10, I. Et.

Heiraths-Aufruf an Bürger und Adelstand.
☞ 600 **reiche** Partien a. Bilder erhalten Sie sofort zur Auswahl. Senden Sie nur Adresse **„Reform", Berlin 14.**

Heirath.

Fräulein vom Lande, 27 Jahr, mit eigenem Grundstück und Materialgeschäft, 10 000 Mk. baar, wünscht mit Herrn in gleichem **Alter**, 8—9000 Mk. Vermögen, aus der **Umgegend** Halle oder Merseburg sich zu **verheirathen.** Offerten mit Bild unter **B. p. 3177** an **Rudolf Mosse**, Brüderstr.

Reelles Heiraths-Gesuch.

Wittwer, 42 J. alt, stattl. Erschein., mit gesich. ansehnl. Eink., in angeseh. Stellg., wünscht sich mit nicht zu junger vermög. Dame zu verheir. Wittwe ohne Kinder nicht ausgeschlossen. Off. unter A. O. 339 an **Rud. Mosse**, Halle a/S. erbeten.

Damen in discr. Verh. find. frdl. Aufnahme streng discr. bei **Fr. Zimmer**, Hebamme, **Möckern** bei Leipzig.

Damen erhalten in allen Frauenleiden gewissenhafte Auskunft dch. Frau **E. Korte**, **Berlin** SW. 61 postlag.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19020211046/fragment/page=0003
DFG

Reste zu Konfirmanden-Anzügen, Knaben-Anzügen u. Hosen zu auffallend billigen Preisen Sternstr. 9, I. Et. Kein Laden. Kein Laden.

Pößnecker Flanelle, Damentuche, Blousenstoffe, Schlafdecken liefert zu Fabrikpreisen direkt an Händler und Private **K. H. Schoeps, Pößneck.** Muster gratis und franko.

Zehn Mille Ziegelbretter (für Mauersteine) werden zu kaufen gesucht. **C. Warzler,** Ziegeleibesitzer, Schkölen.

Verkaufsstellen durch Plakate kenntlich. Guthmann's **Cosmos-Seife** ist die beste für den Teint Stück 25 Pfg. Hochfein parfümirt.

Gummi-Artikel, Pariser Neuheiten. Illustr. Preisliste und Broschüre durch **Fritz Welcker.** Frankfurt a/M. 29.

Plüß-Staufer-Kitt in Tuben und Gläsern, mehrfach mit Gold- u. Silbermedaillen prämiirt, unübertroffen zum Kitten zerbrochener Gegenstände, bei **A. Steinbach,** Adler-Drogerie, Königstraße, **Alb. Schlüter Nachf. Georg Uber, G. A. Noll, C. Kaiser,** Einhorn-Drogerie, **Herm. Stitz Nachf. Herm. Arndt.**

WEIN weiss von 45 Pfg. roth „ 60 „ pr. Ltr. oder Fl. an. Probe von 35 bis 50 Liter unter Nachnahme. Garantie **Friedr. Janson,** Heppenheim a. B.

Matz Matz sucht **H. Germer, Halle, Thorstraße 38.**

כשר ff. Wurstwaaren, Ia. fette Gänse, Puter, jg. Hähne, Suppenhühner, Capaunen, Poularden ꝛc. empfiehlt **Jacobi, Sternstraße 5a.**

Aelteres kräftiges Arbeitspferd, weil überzählig, billig zu verk. Off. u. L. B. 214 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Schmeerstraße 20, I.

2 ältere **Arbeits-Pferde** stehen zum Verkauf Dessauerstr. 2.

Schwere, fette Schafe sind im Ganzen und auch einzeln auf **Rittergut Döbnstedt** zu verkaufen.

Die Ueberschriftszeile 35 Pfg., für Halle 25 Pfg.

Kleine Anzeigen.

Jedes Wort im Text 7 Pfg., für Halle 5 Pfg.

Unterricht.

Erstes Sprach-Institut „Methode Berlitz". Englisch, Französisch, Italienisch. Geprüfte nationale Lehrkräfte. Prospecte kostenfrei. **Schulstrasse 3 4.** Telephon-Anschluss 1125. **Miss Alexander**

The Berlitz School of Languages. Englisch, Französisch, Italienisch. Nur geprüfte, nationale Lehrerinnen. Während des Unterrichtes hört und spricht der Schüler nur die Sprache, die er zu erlernen wünscht. — Prospecte kostenfrei. **Sternstrasse Nr. 11.**

Einzel-Unterricht für Herren und Damen in Schönschrift, kaufmännischer und landwirthschaftlicher Buchführung, Korrespondenz, Wechselkunde, Stenographie und Maschinenschreiben ertheilt **Franz Wehmer,** Poststraße 1.

Unterrichtskurse in Brandmalerei auf Holz, Sammt, Leder, Tiefbrand, modernes Beizen, Kerbschnitt, Ausgrunden und Lederpunzen. **Joh. Nietzschmann,** Kunst-Magazin, Geiststrasse 15. b

Signorina Cappelli aus Rom ertheilt italienischen Unterricht. Gef. Anmeld. erbeten **Advokatenweg 38, I.,** Vorm.

Offene Stellen.

Männliche.

Mehrere Contoristen gesucht. Offerten unter **N. 241** postl. Leipzig, Postamt 2, erb. c

Ich suche zum sofortigen Antritt einen tüchtigen 1. Bureaugehilfen, der Kostensachen selbständig bearbeiten kann und zur Aufnahme einfacher Informationen und Entwürfen einfacher Schreiben befähigt ist. **Friedrich,** Rechtsanwalt u. Notar, Sangerhausen.

Bautischler gesucht **Beesenerstraße 29.**

Guten Terrazzo-Arbeiter auf Stufen und Fußboden sucht bei hohem Lohn **Priebusch,** Dessau, Haidestraße 17.

Suche für sofort einen tüchtigen, jüngeren Schuhmachergesellen bei gutem Lohn und dauernder Arbeit. **Friedrich Kaltenborn,** Schuhmachermeister, Cönnern a. S. c

Arbeiterfamilie und ledigen Knecht sucht 1. April **W. Ackermann,** Dederstedt. c

Ein ordentl. Dienstknecht findet bei gutem Lohn sofort Stellung bei **E. Vogel,** Mühle Golpa bei Gräfenhainichen. c

Zweiten Schäfer, verheirathet, nüchtern und ordentlich, sucht zum 1. April **Domäne Ichstedt** bei Ringleben a/Kyffh. c

Lehrling, Sohn achtbarer Eltern, für das Contor gesucht. Zu melden bei **Zillmann & Lorenz,** Speditions-Geschäft, Am Güterbahnhof 1.

Gärtnerlehrling sucht Ostern unter günstigen Bedingungen **H. Rettig,** Thurmstr.

Schmiedelehrling sucht Henze, Zörbig. c

Klempnerlehrling wird sofort oder später eingestellt **Merseburgerstraße 158.**

Bäckerlehrling sucht **F. Göricke,** Niemeyerstr. 15.

Schuhmacherlehrling sucht **Ahrens,** Friedrichstraße 66. c

Weibliche.

Wäsche-Näherinnen und Monogrammstickerinnen finden unter Vorzeigung von Probearbeit dauernde Beschäftigung. **Jacobowitz,** Magdeburgerstraße 3, I.

Lernende für feine Damenschneiderei gesucht **Mansfelderstraße 10, I.**

Junge Damen können Schneidern und Schnittzeichnen gründlich erlernen **Charlottenstraße 16, III rechts.**

Wirthschafterin oder einfaches Fräulein, evang., im Kochen und Federviehzucht erfahren, zum 1. April gesucht. Milch geht zur Molkerei, kein Gesinde. Meldung mit Zeugnißabschrift und Gehaltsforder. an Frau **Allmer,** Domäne Ichstedt bei Ringleben a/Kyffhäuser. c

Zur Führung eines bürgerlichen Haushalts wird ein älteres Mädchen oder Frau ohne Anhang und mit guten Zeugnissen per 1. oder 15. März gesucht. Offerten unter **C. 5173** an die Expedition.

Zum 1. April suche ich für einen feinen Haushalt mit zwei Kindern ein gut empfohlenes einfaches Fräulein (nicht unter 20 Jahren), welches im Kochen, Nähen und Plätten, sowie in den feineren Hausarbeiten geübt ist und Liebe zu Kindern hat. Frau **Emilie Bethcke,** Burgstraße 45.

Kochlehrstelle. Einfaches, anständiges Mädchen kann die feine bürgerliche Küche unentgeltlich erlernen **Wuchererstraße 55,** part. links.

Bess. weibl. Dienstpersonal jeder Branche erhält zu jeder Zeit in nur guten Herrschaftshäusern Stellung durch Frau **Marie Wantzlöben,** Stellenvermittlerin, Große Steinstraße 80.

Aelteres ordentliches Mädchen gesucht, welches möglichst selbstständig einen mittleren Haushalt (zwei Personen) führen kann. Nur solche mit besten Zeugnissen mögen sich melden. Zu erfragen in der Exped. [16

Suche für 1. April ein älteres, in Küche und Hausarbeit gründlich erfahrenes Mädchen für besseren Haushalt. Off. mit Gehaltsansprüchen an Frau **Oskar Filß,** Apolda.

Ein älteres Mädchen für Küche und Hausarbeit wird zum 1. April gesucht **Merseburgerstraße 151,** 1 Treppe.

Erfahr., tücht. Mädchen wird in bess. Hause zum baldigen Antritt für Küche und Haus gesucht **Blücherstraße 12, I.**

Tüchtiges Dienstmädchen, gutempfohlen, welches zugleich die Aufsicht über zwei Kinder von 5 und 3 Jahren zu übernehmen hat, bei hohem Lohn zum 1. April gesucht **Lindenstraße 48, III.**

Dienstmädchen von außerhalb baldigst gesucht **Pfälzerstraße 20,** part. rechts.

Frau zum Frühstücktragen gesucht **Bismarckstraße 28.**

Junges Mädchen einige Stunden Nachmittags zur Aufwartung gef. **Fürstenthal 6a,** 2. Eingang I. links.

Saubere ehrl. Aufwartung Vormittags gef. **Göbenstr. 4, I r.**

Suche für beständig Freitags und Sonnabends eine ehrliche, tüchtige Aufwartefrau. **Merseburgerstr. 150,** Materialwaarengeschäft.

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Junger Bautechniker, z. Zt. noch in Stellung, tüchtig im Entwurf und Konstruktion, sucht zum 1. April oder 1. Mai bei bescheidenen Ansprüchen in Halle Stellung. Gef. Off. unter **D. 5174** an die Exped. erb.

Junger Kellner sucht Stellung als Buffetier. 200 Mk. Kaution. **Max Köhler,** Rettstraße 122, I.

Lediger Knecht vom Lande, 20 Jahre, gesund, sucht sofort Stellung für Stadt oder Land dch. **Friedrich Grohe,** Stellen-Vermittler, Marktplatz, Rother Thurm.

Weibliche.

Gebild. junges Mädchen sucht bald auf einige Monate Stellung in feinem Hause als Gesellschafterin einer älteren Dame oder bei größeren Kindern. Familienanschluß und Taschengeld erwünscht. Offerten unter **B. 5172** an die Exp.

Junge Dame möchte sich in ff. Küche perfekt ausbilden. Stelle in feiner Privatküche, Offizierkasino oder Hotel erwünscht. Bevorzugt wird Halle, Merseburg u. Umgegend. Antritt 1. April. Offerten bezw. Preisforderung bitte bis 25. ds. Mts. Chiffre **G. D. 126** Bachra bei Ostramondra Th. zu richten.

Bess. 18jähr. Mädchen sucht Stellung als Stütze oder Köchin, Lohn monatl. 12—15 Mk., mehrere Mädchen von auswärts suchen zum 1. April oder sofort Stellung. Gute Zeugnisse. **Emilie Hagelganz,** Stellenvermittlerin, Thomasiusstraße 43. Daselbst finden Mädchen Stellung. c

Junges Mädchen, 18 Jahre, kochen gelernt, auch etwas nähen, sucht Stellung als Stütze zur weiteren Ausbildung. Gehaltsansprüche Nebensache. Off. **C. S.** postlagernd **Voigtstedt.**

Junges anständ. Mädchen, Kindergärtnerin II. Kl., sucht per 1. April passende Stelle. Gef. Off. erb. **Merseburg,** Weinberg Nr. 7.

Wo findet junges Mädchen gegen mäßiges Lehrgeld Stellung als Kochlehrling? Werthe Offerten unter **Ww. 889** an die Exp.

10 kräftige Mädchen, 14—28 Jahr alt, suchen Stellung durch **Martha Brandt,** Stellenvermittlerin, Schmeerstraße 4, II.

Vermiethungen.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Größerer Laden mit Niederlage zu vermiethen. Poststraße 18, I. l.

Kl. Klausstraße 18 zum 1. April 1902 zu vermiethen 1 Laden, 400 M, 1 Keller, 45 M, 1 Stube, 60 M.

Albert Schmidtstraße 10 helle trockene Werkstelle sofort oder später zu vermiethen. b

Wuchererstraße 44 Pferdestall zu 4 Pferden, 2 Bocksen, Remise und Zubehör zu verm.

Wohnungen.

Königstraße 19 herrschaftliche 2. Etage, 7 heizbare Zimmer, Salon, Glasveranda, Bad, Küche und Zubehör per 1. Juli oder 1. Oktober zu vermiethen. Besichtigung von 11 bis 12 und 3—4 Uhr.

Kronprinzen- u. Uhlandstr.-Ecke (Uhlandstr. 6), gegenüber der neuen Landwirthschaftskammer, ist herrschaftliche I. Etage (6 Zimmer mit Gas, Bad usw.) 1. April zu vermiethen.

Georgstraße 3 freundliche Wohnung für 500 Mk. zum 1. April zu vermiethen.

Geiststraße 44, Etage, 550 Mark, 1. April zu verm.

Delitzscherstr. 24, I. Et., 3 Zimmer, 2 Kammern, 1 Küche, 2 Keller und Garten, 1. April zu vermiethen. Näheres beim Hausverwalter Hrn. Herrmann das.

Bismarckstraße 26, II herrschaftliche Wohnung, für Beamten passend, 4 Zimmer, K., Speisekammer, Erker, Balkon, 600 Mark. Näheres **Victor Scheffelstraße 12, part.**

Landsbergerstraße 60, I, umständehalber zum 1. April zu vermiethen, 425 Mark.

Schmeerstraße 2, I getheilte Etage zu 500 Mark 1. April zu vermiethen. Zu erfragen **Geiststraße 21,** Confituren-Geschäft.

Große Brauhausstraße 16 ist die sehr geräumige erste halbe Etage per sofort zu vermiethen. Näheres **Große Brauhausstr. 17** im Druckereicontor.

Huttenstraße 6, Ecke Merseburgerstraße, 4 Zimmer, Küche, Speisekammer u. Zubehör, mit Gas, Wasserkloset, Bad, 400 M, sofort oder 1. April, 1 desgleichen 240 Mark. Näheres parterre.

Mansarden-Wohnung, 3 Stuben, Küche und Zubehör, per 1. April an kinderlose Eheleute zu vermiethen. Näheres **Große Brauhausstraße 17,** im Druckerei-Comptoir.

Wegzugshalber freundliche Wohnung, 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör zum 1. April an ruhige Leute zu vermiethen. Preis 285 Mark. Näh. **Thomasiusstraße 47, I rechts.**

Möblirte Wohnungen, Schlafstellen.

Unter dieser Rubrik werden auch einzeilige Anzeigen aufgenommen.

Freundl. möbl. Zimmer, sep. Eingang, zu vermiethen **Thorstraße 56, part.,** Nähe Steinweg.

Gut möblirtes Zimmer mit Klavierbenutzung, in gesunder freier Lage, an der Neuen Promenade gelegen, an Dame oder Herren sofort zu vermiethen. **Moritzzwinger 11, III.** c

Möbl. Zim. Sternstr. 5. Näh. part.

Miethgesuche.

Wohnungen.

Wohnungs-Gesuch. 1. Oktober 1902 suche Wohnung von 500—700 Mark in einem bess., von ruhigen Miethern bewohnten Hause, in nächster Nähe der unteren Burgstraße. Off. unter **B. i. 3199** an **Rudolf Mosse,** Brüderstraße.

Zum 1. April 1902 wird eine Wohnung von ruhiger Familie zum Preise von 150 bis 200 Mark gesucht. Offerten unter **J. 0108** an die Exped. erb. c

Geldverkehr.

Hypotheken-Kapital und Baugeld in jeder Höhe habe auf Stadt- und Landgrundstücke zu vergeben. **Wilhelm Goecke,** Halle a. S., Kellnerstraße 10c.

80,000 Mark mündelsicher auszuleihen. Offert. unter **R. 0140** an die Exped. c

10,000 Mark werden sofort oder 1. April auf ein städtisches Grundstück hinter 32,000 Mark als Hypothek gesucht. Grundstückswerth 60,000 Mark, Feuertaxe 48,000 Mark. Agenten verbeten. Offerten unter **A. 5171** an die Exped.

10,000 Mark als 2. sichere Hypothek gesucht. Offerten unter **Zz. 891** an die Expedition.

10,000 Mark werden gegen gute hypothekarische Sicherheit durch mich zu leihen gesucht. **Abraham,** Rechtsanwalt und Notar, Sangerhausen.

9—10,000 Mark auf sehr gute Hypothek ohne Vermittlung gesucht. Offerten unter **F. 5154** an die Exped.

8—10,000 Mark suche ich auf mein gutrentirendes Zinshaus als zweite Hypothek. Agenten verbeten. Offerten unter **Xx. 890** an die Exped.

8—10,000 Mark 1. April mündelsicher auszuleihen. Offerten **W. 5146** an die Exp.

8000 Mark werden auf sicherste 2. Hypothek per sofort oder später zu cediren gesucht. Offerten **1896 X.** an die Expedition.

Grundstücke.

Mein Haus Lessingstr. 6 will ich bei geringer Anzahlung preiswerth verkaufen. Laden, Pferdestall, Werkstatt, gr. Hofraum vorhanden. Vermittler verbeten. Näheres **Lessingstraße 5,** part. b

Vortheilhaft. 3 Zinshäuser, 6 u. 7% bringend, Restaurations-Grundstück (Restaurant miethefrei), 2 Landgasthöfe, 1 Stadtgasthof und 1 Schützenhaus verkäuflich durch **Paul Knauer,** Halle, Rosenstraße 2.

Speicher, Nähe von Halle, an Bahn, event. mit Gleisanschluß, passend zu Fabrikanlage, Strohseile, Häcksel ꝛc. Umstände halber preiswerth verkäuflich. Offerten unter **1958 O.** an die Exp.

2- oder 3 Familienhaus, herrschaftlich, mit Garten, gut verzinslich, sofort zu verkaufen. Offerten unter **B. f. 3196** an **Rudolf Mosse,** Brüderstraße. b

Geschäfts-Verkauf. Familienverhältnisse halber beabsichtige ich mein seit 17 Jahren betriebenes, ca. 30 Jahre altes, gutes Colonialwaaren- u. Drogen-Geschäft sofort preiswerth unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter **S. 0230** an die Expedition. c

Vorkosthandlung, gut rentirend, anderer Unternehmen halber sofort zu verkaufen. Offerten unter **B. g. 3191** an **Rudolf Mosse,** Brüderstraße. b

Sichere Brotstelle. Altrenommirter Stadtgasthof mit Materialgeschäft, unweit Halle, Umsatz 170 hl Bier, 12 Oxhoft Branntwein, 30 Mille Cigarren, 3000 Mark Materialwaaren, Nachtlogis, Tischgäste, für 32,000 Mark, bei 6000 Mark Anzahlung, zu verkaufen. Offerten unter **S. 0141** an die Exped. c

Gut mit ca. 25—30 Morgen, Umgebung von Halle, zu kaufen gesucht. Offerten unter **W. 5169** an die Expedition.

Gastwirthschaft mit 1000 bis 3000 Mark Anzahlung zu kaufen gesucht. Offerten unter **Q. 0139** an die Exped. c

Verkäufe.

Neue Promenade 1a Piano-Lager von Maercker & Co.

Pianino. Mehrere gute Pianinos, kreuzsaitig, Metallpanzer, empfiehlt **Albert Hoffmann** a. Riebeckplatz.

Ein Plüsch-Divan, ein Schrank, noch neu, sehr billig verkäuflich. **K. Zeppel,** Blumenthalstraße 27, II.

Guterh. Schlafsopha und kleine Grude zu verkaufen **Schmeerstraße 5, Hof 2 Trp. r.**

Verkaufe spottbillig 2 französische Bettstellen mit Matratzen, ein Kinderbettchen mit Matratze, 8 Mark. **Halberstädterstraße 3,** Restaurant. c

Schönes Federbett, 16 Mark, zu verkaufen **Geiststraße 65, II,** Eg. Neumarktstr. c

Prachtvolles Gartenhaus, 4,50 Meter lang, 2,60 Meter breit, ist preiswerth zu verkaufen. Näheres im Contor **Dessauerstraße Nr. 8.**

2 Schiebethore mit eis. Rollenbeschlag, 3½ Mtr. breit, 3½ Mtr. hoch, billig abzugeben **Barfüßerstraße 19.** b

Petroleumbehälter mit Maß, Weinflaschen und Hofpumpe zu verkaufen **Aeußere Delitzscherstr. 24,** im Laden.

ff. kleinen Mais Ctr. 7,50, Gerste 7,25, empfiehlt **Max Deichmann,** Mansfelderstraße 12, Fernsprecher 2219.

Billig! — Brennholz billig! Abbruch **Dessauerstraße Nr. 8** Brennholz-Verkauf in Fuhren und einzeln, auch 300 Quadratmeter gute Bretter sind abzugeben. Verkauf auch Sonntag Vormittag.

Guterh. Kinderwagen zu verk. **Schwetschkestr. 41, II. l.**

Guterhalt. Kinderwagen zu verkaufen **Dieskauerstr. 14,** Hof part. rechts. c

Eine Auswahl jüngerer u. älterer, schwerer und leichter Arbeitspferde stehen preiswerth zum Verkauf im Schwarzen **Adler,** Große Steinstraße 24. c

Braune Stute, Ostpreußische, 1,66 hoch, 8 Jahre alt, ein Pony verkauft preiswerth **Streiberstraße 3.**

Junge Kuh mit Kalb verkauft **T. Trautmann,** Ober-Esperstedt, Bez. Halle. c

Hochtragende Kalbe steht zum Verkauf bei **Edmund Mollnau,** Leiha bei Roßbach. c

Dogge (Hündin), gelbe, 7 Wochen alt, schönes Exemplar, ist preiswerth zu verkaufen **Augustastraße 20, II** c

Schöne reinrassige, 6 Wochen alte Rattenpinscher zu verkaufen **Böllberg Nr. 1.**

Kaufgesuche.

Gebr. Pianino zu kaufen gesucht. Offerten an **M. Ahlheit,** Thorstr. 51.

Geige, gebraucht, zu kaufen gesucht. Off. unter **F. 5165** an die Exped.

Großer gebr. Caffeebrenner zu kaufen gesucht. Offerten unter **M. 5160** an die Exped.

Altes Gold, Silber, Juwelen, Uhren und dergleichen kauft **Pohlmann,** Dachritzstr. 6, I.

100 Militärstiefeln, Schuhwerk, Herrenkleider, Arbeitersachen, Beamtensachen, Militäreffekten, Waffen, Nähmaschinen, Zithern, Operngläser, Taschenuhren, Geigen kauft und verkauft stets **Schleich,** Alter Markt 34.

Getrag. Herrensachen kauft und holt ab **Otto Töpfer,** Rother Thurm.

Einspänner, sicher und flott, mittelkräftig und jährig, Ostpreuße oder dergl., mit guter Figur, zu kaufen gesucht. Näheres **Delitzscher Straße 90,** Contor 1 Treppe.

Vermischtes.

Gebildetes Fräulein, 31 Jahre, große Erscheinung, häuslich und wirthschaftlich, mit guter Aussteuer und etwas Geld, will sich mit älterem, besseren Herrn, auch Wittwer, verheirathen. Herren, denen an gemüthlichem Heim gelegen, wollen Offerten unter **U. 5166** an die Expedition senden.

Gebildeter Herr, Anfangs 30er, sucht per 1. März Pension (Mittag- und Abendtisch) in gebildeter, besserer Familie od. bei gebildeter Wittwe. Offerten sub **Aa. 892** an die Exped.

Pension. Schüler und Schülerinnen finden liebevolle Aufnahme bei billigem Preise. Beaufsichtigung der Schularbeiten und Klavierstunde im Hause. Frau **Dr. Köhler,** Lerchenfeldstraße 20.

Einige Schüler finden noch gute, gewissenhafte Pension. Frau **Dr. Schilling,** Sternstraße 11.

Mittagstisch, guten bürgerlichen, empfiehlt billigst **Bernhardystr. 20,** III. l. c

Lohnnachweisungen für Berufsgenossenschaften, welche noch pro 1901 im Rückstand geblieben sind, arbeitet darin erfahr., jüngerer Herr exact und schnellstens für mäßiges Honorar auf. Offert. unter **J. 0132** an die Exped. c

Für zwei 5 Mtr.-Wagen wird bis zum 8. März Ladung von hier nach Magdeburg gesucht. **Chr. Storz,** Möbeltransport-Geschäft, Marienstraße 3.

Möbelwagen gesucht wegen Umzug vom 1. bis 4. April von Mücheln nach Halle. Offerten mit Preisangabe unter **T. 0253** an die Expedition. c

Fahrräder, Nähmaschinen, Wringmaschinen ꝛc. reparirt sauber und billigst **Max Knauth,** Bernhardystr. 7a, II.

Gummischuhe werden gut reparirt **Mühlgasse 2.**

Frau sucht Beschäftigung im Ausbessern in und außer dem Hause **Parkstraße 15, II.**

Damen-Maske, neu, elegant, zu verleihen **Hermannstraße 18, part.**

Seidene Damenmaske, elegant und originell, ist zu verleihen oder billig zu verkaufen **Halle-Giebichenstein,** Hohestr. 21, III. links. c

2 elegante Damenmasken, Seide, billig zu vermiethen **Kirchnerstraße 10,** part. rechts.

Verloren Trauring auf dem Wege von der Bismarckstraße zum Hauptbahnhof. Gegen Belohnung abzugeben **Goethestraße 38, parterre.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19020211046/fragment/page=0004
DFG